

# BPB

BERATUNG  
PLANUNG  
BAUBETREUUNG

PLANUNGSBÜRO  
ANDREA SEIDEL - HANS JOACHIM NEHRKORN

ALTE DORFSTRASSE 4 – 39179 BARLEBEN OT MEITZENDORF  
TEL. 039202 / 52163 & 60652  
FAX. 039202 / 87797  
E-MAIL bpb.MEITZENDORF@T-ONLINE.DE

## ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG - STAND 20.06.2011 -



SCHAFFUNG ORTSTEILZENTRUM  
LANGE STRASSE 2  
39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF

Bauvorhaben : Schaffung eines Ortsteilzentrums  
Lange Straße 2  
39 179 Barleben OT Meitzendorf

**- Inhaltsverzeichnis -**  
**Antrag auf Baugenehmigung**  
- Stand 20.06.2011 -

1. Deckblatt
2. Titelblatt
3. Inhaltsverzeichnis
4. Antrag auf Baugenehmigung
5. Baubeschreibung (Anlage zum Bauantrag)
6. Betriebsbeschreibung Fleischerei (wird nachgereicht)
7. Erläuterungsbericht / Baubeschreibung incl. Schall- und Brandschutznachweis
8. Erklärung zum Kriterienkatalog (wird nachgereicht)
9. Antrag auf Abweichung (wird nachgereicht)
10. Statische Berechnung (im separaten Hefter, wird nachgereicht)
11. Stellplatznachweis
12. Kostenermittlung, Stand 04.10.2010
13. Fotodokumentation Bestand
14. Katasterauszug
15. Lageplan zur Übernahme von Baulasten (2 Blatt)  
vom Vermessungsbüro Dipl.- Ing. M. Baranowski

<b>16. Zeichnungsverzeichnis Bestand</b>	<b>Maßstab</b>	<b>Blatt Nr.</b>
16.1 Grundriss Erdgeschoss	1 : 100	8
16.2 Grundriss Obergeschoss	1 : 100	9
16.3 Grundriss Dachgeschoss	1 : 100	10
16.4 Schnitt A – A	1 : 100	11
16.5 Schnitt B – B	1 : 100	12
16.6 Ansichten West und Ost	1 : 100	13
16.7 Ansicht Süd	1 : 100	14

## **17. Zeichnungsverzeichnis**

17.1 Grundriss Erdgeschoss	1 : 100	15
17.2 Grundriss Dachgeschoss	1 : 100	16
17.3 Grundriss Dachgeschoss 2. Ebene	1 : 100	17
17.4 Schnitt A - A	1 : 100	18
17.5 Schnitt B - B (wird nachgereicht)	1 : 100	19
17.6 Ansichten West und Ost	1 : 100	20
17.7 Ansicht Süd	1 : 100	21
17.8 Lageplan	1 : 250	22

An die untere Bauaufsichtsbehörde  
(bei Ausnahme oder Befreiung nach § 31 BauGB über die Gemeinde)

Landkreis Börde  
Bauordnungsamt  
Triftstraße 9 - 10  
39 387 Oschersleben

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

## Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung (§ 66 BauO LSA)

### 1. Antragsteller(in) / Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft

Name, Vorname, Firma

Gemeinde Barleben

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Ernst- Thälmannstr. 22 in 39 179 Barleben

Telefon (mit Vorwahl)

039203 / 565 33 13

Fax (mit Vorwahl)

093203 / 565 33 14

E-Mail-Adresse

### 2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben

Schaffung Ortsteilzentrum

- Umnutzung ehemaliges Stallgebäude, - Umbau und Sanierung Verkaufsstelle (in Fleischerei), - Umgestaltung Jugendclub
- Integrierung (Einbau) Bibliothek,
- Schaffung sanitärer Anlagen und 2. Rettungsweg, - Heimatstube mit Ausstellungsfläche

### 3. Baugrundstück

Gemarkung

Meitzendorf

Flur

4

Flurstück

66 / 2, 613 / 66, 839

Straße, Haus-Nr.

Lange Straße 2

PLZ, Ort

39 179 Barleben OT Meitzendorf

### 4. Abweichung / Befreiung / Ausnahme

Für das oben genannte Bauvorhaben wird eine

Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 66 BauO LSA:

§ 46 Aufenthaltsräume

Abs. 1 - Aufenthaltsräume müssen eine lichte Raumhöhe von mindestens 2,40 m haben

Abs. 2 - Aufenthaltsräume müssen ausreichend belichtet werden, d. h. die Fensterflächen müssen mindestens 1/8 der Netto- Grundfläche haben

Ausnahme

Befreiung

von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB:

beantragt.

**Hinweis:** Bei verfahrensfreien Vorhaben darf mit der Bauausführung erst begonnen werden, wenn über die beantragte Abweichung, Ausnahme oder Befreiung bauaufsichtlich entschieden worden ist.

**5. Begründung (ggf. Anlage beifügen)**

zu Abs. 1  
 Auf Grund der historischen baulichen Situation kann die geforderte Raumhöhe von 2,40 m nicht über die gesamte Raumfläche eingehalten werden.  
 Die beiden oberen Dachgeschossebenen sind durch eine eindrucksvolle Balkenkonstruktion geprägt. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen werden Durchgangsbereiche mit 2 m Höhe realisiert. Der Hauptanteil des Raumes, die Unterseite der Deckenfläche zwischen den Balken, liegt bei ca. 2,25 m - 2,30 m. In den Bereichen Geschichtskreis und Jugendclub wird zwischen 1/3 bis über die Hälfte des Raumes die Decke zur nächsten Ebene nach oben geöffnet und eine Galerie ausgebildet. Dadurch wird die Höhe von 2,40 m nur teilweise unterschritten. Die Planung sieht eine Nutzung über 2 Ebenen nicht als geschlossene Geschossdecke vor, so dass durch die Öffnung der Decke die niedrigere Raumhöhe einen Ausgleich findet.  
 Für diese Lösung wurde sich entschieden um die komplette historische Bausubstanz zu erhalten.

zu Abs. 2  
 Da es sich bei dem Gebäude um ein altes Stall- und Wirtschaftsgebäude handelt und die Fassade in ihrer ursprünglichen Ausführung wieder zurück geführt werden soll (siehe Ansichten), können nicht die Forderungen der LBA von 1/8 Grundfläche entspricht Fensterfläche eingehalten werden. Zusätzliche Fensteröffnungen würden nicht dem historischen Charakter des Gebäudes entsprechen. Wie bereits in dem vorher gehenden Abschnitt erwähnt, werden in den Bereichen Dachgeschoss und Dachgeschoss 2. Ebene die Decke zu einer Galerie geöffnet. Weiterhin werden große Fläche der 2. Ebene als Ausstellungsfläche genutzt. Zur Belichtung der Bereiche Geschichtskreis und Jugendclub werden jeweils 4 neue Gauben angeordnet um die Belichtung und Belüftung zu gewährleisten.

**6. Beteiligte Nachbarn nach § 69 BauO LSA**

a.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
b.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
c.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
d.)	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Bauvorlagen unterschrieben <input type="checkbox"/> schriftlich zugestimmt
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Flurstück	
Ort, Datum Barleben, den 30.06.2011		Unterschrift Bauherr(in)

**Betriebsbeschreibung (Gewerbliche Anlagen)**

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

**1. Antragsteller(in) / Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft**

Name, Vorname, Firma		
Gemeinde Barleben		
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Ernst- Thälmannstr. 22 in 39 179 Barleben		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
039203 / 565 33 13	039203 / 565 33 14	

**2. Kurzbezeichnung des Vorhabens**
 Errichtung     Änderung     Nutzungsänderung

Angaben zum Vorhaben

Schaffung Ortsteilzentrum  
 - Umnutzung ehemaliges Stallgebäude, - Umbau und Sanierung Verkaufsstelle (in Fleischerei), - Umgestaltung Jugendclub  
 - Integrierung (Einbau) Bibliothek,  
 - Schaffung sanitärer Anlagen und 2. Rettungsweg,  
 - Heimatstube mit Ausstellungsfläche

**3. Grundstück**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Meitzendorf	4	66 / 2, 613 / 66, 839
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Lange Straße 2		39 179 Barleben OT Meitzendorf

**4. Objektplaner**

Name, Vorname, Firma		
Planungsbüro Seidel - Nehr Korn, Andrea Seidel		
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Alte Dorfstraße 4, 39 179 Barleben OT Meitzendorf		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
039202 / 60652	039202 / 87797	

**5. Genauere Bezeichnung des beantragten Vorhabens**

Art des Betriebes oder der Anlage	Verkaufsstelle Fleischerei
Erzeugnisse	
Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe	
Arbeitsabläufe	Verkauf von Fleischereierzeugnissen u. ä.
<input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigefügt	
Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen	
<input type="checkbox"/> Maschinenaufstellplan ist beigefügt	

**6. Betriebszeit**

an Werktagen	von - bis	Uhrzeit	Zahl der Schichten
	Dienstag - Freitag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr	1
an Sonn- und Feiertagen	von - bis	Uhrzeit	Zahl der Schichten
	Samstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	1

**7. Anzahl der Beschäftigten**

	männlich		weiblich		insgesamt	
	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre
im bestehenden Betrieb			5		5	
davon in der stärksten Schichte						
nach Durchführung des Vorhabens			5		5	
davon in der stärksten Schicht						

**8. Arbeitsräume**

Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art der Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen
Gesundheitliche unzuträgliche Temperaturen, Wärmestrahlung			
Gefährliche Dämpfe, Nebel oder Stäube			
Gefährliche Stoffe (z.B. feuer- oder explosionsgefährliche, giftige, ätzende Stoffe)			
Lärm			
Sonstige Gesundheits- und Unfallgefahren (z.B. mechanische Schwingungen, elektrostatische Aufladung, ionisierende Strahlung)			

**9. Sozialräume**

	im bestehenden Betrieb		nach Durchführung des Vorhabens	
	m <sup>2</sup>	5 Plätze	6,71 m <sup>2</sup>	5 Plätze
Pausenräume				
Sanitätsräume		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Liegeräume für Frauen	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m <sup>2</sup>	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m <sup>2</sup>
<b>Umkleideräume</b>	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Grundfläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	6,71 m <sup>2</sup>
Zahl der Kleiderablagen				5
<b>Waschräume</b>	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Zahl der Waschbecken		1		1
Zahl der Duschen				
<b>Toilettenräume</b>	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Zahl der Toilettenräume				1
Zahl der Bedürfnisstände		1		

## 10. Umweltschutz

10.1 Luftverunreinigung durch	<input type="checkbox"/> Rauch <input type="checkbox"/> Ruß <input type="checkbox"/> Staub <input type="checkbox"/> Gase			
	<input type="checkbox"/> Aerosole <input type="checkbox"/> Dämpfe <input type="checkbox"/> Gerüche <input type="checkbox"/> Sonstige			
	Bezeichnung der Stoffe			
	Art der Verunreinigung			
	Lage der Emissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben)			
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen				
10.2 Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück)	Ursache, Dauer, Häufigkeit		Tageszeit (von-bis)	Nachtzeit 22-06 Uhr (von-bis)
	Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche			
10.3 Erschütterungen, mechanische Schwingungen	Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit		Tageszeit (von-bis)	Nachtzeit 22-06 Uhr (von-bis)
	Lage der Erschütterungs- und Schwingungsquellen			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen			

10.4 Abfallstoffe	Art, Menge pro Zeiteinheit	
	Zwischenlagerung (Art, Ort, Menge)	
	Art der ordnungsgemäßen Entsorgung	
10.5 Besonders zu behandelnde Abwässer	Art, Menge pro Zeiteinheit	
	Art und Ort der Behandlung	
	Art der ordnungsgemäßen Entsorgung der Rückstände	
11. Besondere Verfahren	Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht)	
	Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum	
12. Sonstiges	Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind Erzeugnisse werden im Hauptbetrieb hergestellt Hier nur Verkauf. Einrichtung einer Kühlzelle	
13. Unterschriften	Ort, Datum Barleben, den 30.06.2011	Ort, Datum Meitzendorf, den 30.06.2011
	Unterschrift Bauherr(in), Antragsteller(in), Vertreter(in)	Unterschrift Entwurfsverfasser(in)

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Börde - Bauordnungsamt Triftstraße 9 - 10 39 387 Oschersleben
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde
Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

### Antrag auf Baugenehmigung (§ 71 i.V.m. § 62 bzw. § 63 BauO LSA)

Die Prüfeinschränkung nach § 62 Satz 2 / § 63 Satz 2 BauO LSA wird beantragt.

#### 1. Bauherr(in)

Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
Gemeinde Barleben	039203 / 565 33 13	039203 / 565 33 14
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Ernst- Thälmannstr. 22 in 39 179 Barleben		
Der / Die Bauherr(in) ist Eigentümer(in) Erbbauberechtigte(r) des Baugrundstückes <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Vertreter(in) des Bauherrn / der Bauherrin: Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

#### 2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben			
Schaffung Ortsteilzentrum - Umnutzung ehemaliges Stallgebäude, - Umbau und Sanierung Verkaufsstelle (in Fleischerei), - Umgestaltung Jugendclub - Integrierung (Einbau) Bibliothek, -Schaffung sanitärer Anlagen und 2. Rettungsweg, - Heimatstube mit Ausstellungsfläche			
Vorbescheid	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> abgelehnt	Aktenzeichen / Datum	
Abweichung gem. § 66 BauO LSA	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> abgelehnt	Aktenzeichen / Datum	
Ausnahme und Befreiung gem. § 66 Abs. 2 BauO LSA	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> abgelehnt	Aktenzeichen / Datum	

#### 3. Baugrundstück

Gemeinde	Gemeindeteil	
Barleben	Meitzendorf	
Straße, Haus-Nr.	Gemarkung	
Lange Straße 2	Meitzendorf	
Flur	Flurstück	
4	66 / 2, 613 / 66, 839	
Die Geh- und Fahrrechte nach § 4 Abs. 1 BauO LSA sind rechtlich gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Baulasten gem. § 82 BauO LSA auf dem Baugrundstück wegen Übernahme von		
<input type="checkbox"/> Geh- und Fahrrechten <input type="checkbox"/> Überbauungsrechten <input checked="" type="checkbox"/> Abstandsflächen <input checked="" type="checkbox"/> anderen Anbaubaulast Rechten:		
Baulastenblatt-Nr.	Gemarkung, Flur-Nr. und Flurstücks-Nr. des beherrschenden Grundstücks	
2957 / 2000, 2693 / 2000	Meitzendorf, Flur 4, Flurstücke 613/66, 66/2, 839	
Bezeichnung der / des Begünstigten		
Gemeinde Barleben		
<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer(in) <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte(r) (nur ausfüllen, wenn nicht nicht personengleich, mit 1.)		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

#### 4. Entwurfsverfasser(in) (§ 53 BauO LSA)

Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
Planungsbüro Seidel - Nehr Korn, Andrea Seidel	039202 / 60652	039202 / 87797
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Alte Dorfstraße 4, 39 179 Barleben OT Meitzendorf		
Bauvorlagenberechtigung nach § 64 BauO LSA	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, auch <input type="checkbox"/> Absatz 2	Beruf
		Innenarchitektin
Listen-Nr.	der <input checked="" type="checkbox"/> Architektenkammer <input type="checkbox"/> Ingenieurkammer	Bundesland
0501 - 92 - 1 - b		Sachsen- Anhalt

### 5. Bautechnische Nachweise

a) Ersteller(in) des Standsicherheitsnachweises: Name, Vorname  
 Bautra GmbH, Dipl. - Ing. R. Schwerdtner  
 Straße, Hausnummer, PLZ, Ort  
 Herderstraße 31, 39 108 Magdeburg  
 Telefon (mit Vorwahl) 0391 / 73960 Fax (mit Vorwahl) 0391 / 7396102  
 Bauingenieur(in) oder Architekt(in) nach § 65 Abs. 2 Satz 1 Buchst. a) BauO LSA  
 Prüfingenieur(in) nach § 65 Abs. 2 Satz 1 Buchst. b) BauO LSA  
 b) Ersteller(in) des Brandschutznachweises: Name, Vorname  
 Straße, Hausnummer, PLZ, Ort  
 Telefon (mit Vorwahl) Fax (mit Vorwahl)  
 Bauvorlagenberechtigte(r) nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 1 BauO LSA  
 Prüfingenieur(in) für Brandschutz nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 2 BauO LSA

### 6. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Baugenehmigungsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Antragsverbescheidung in Empfang zu nehmen.  
 ja  nein  
 ja  nein

### 7. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die in dem Antrag und in den erforderlichen Unterlagen verlangten Angaben werden aufgrund § 67 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der zur Zeit gültigen Fassung erhoben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

### 8. Anlagen im Sinne der BauVorIVO (soweit erforderlich)

A. Allgemeine Bauvorlagen  
 3 -fach Lageplan Maßstab 1:500  3 -fach Bauzeichnungen Maßstab 1:100  
 -fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung  3 -fach Erklärung zum Kriterienkatalog  
 3 -fach Baubeschreibung / Betriebsbeschreibung  
 -fach Berechnung der anrechenbaren Bauwerte  
 3 -fach Nachweis der Standsicherheit und der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile  
 -fach Nachweis des Brandschutzes / Brandschutzkonzept  
 -fach Berechnung des Bruttonrauminhaltes nach DIN 277 Bl., gegliedert nach Nutzungsarten  
 3 -fach Auszug aus dem Liegenschaftskataster  
 3 -fach

B. Besondere Bauvorlagen für Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung  
 -fach Baubeschreibung für  
 Feuerungsanlage  Lüftungsanlage  Behälter  Kläranlage   
 Schornstein  Abgasleitungen  Feuerstätten  Behälter  Kläranlage   
 -fach

C. Zusätzliche Bauvorlagen für Vorhaben an Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen  
 -fach Lageplan Maßstab 1:1000  -fach Übersichtplan Maßstab 1:10000  
 -fach Angaben über Art und Umfang der beabsichtigten Nutzung  -fach Darstellung der Zufahrtsverhältnisse

D. Sonstiges  
 Weitere Ausfertigung zu Nr.   
 Bauvorlagen werden nachgereicht zu Nr.   
 Nachweis der Bauvorlagenberechtigung  
 Erhebungsbogen für Baustatistik

Datum, Unterschrift Bauherr(in) 20.06.2011 *R. Schwerdtner*  
 Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser(in) 20.06.2011 *[Signature]*

**5. Bau und Betriebsbeschreibung Feuerstätten und sonstiger Anlagen zur Wärmeversorgung**

**5.1 Zentrale Feuerstätten (auch Stockwerkheizung)**

Anzahl	Art / Typ / Baujahr	Verwendungszweck		Wärmeträger			Art des Brennstoffs			Nennwärmeleistung kW
		Heizung	Warmwasserbereitung	Wasser	Luft	Sonstiges	fest	flüssig	gasförmig	
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								

**5.2 Sonstige Feuerstätten**

Anzahl, Art, Typ, Baujahr, Nennwärmeleistung in kW  
Fernwärmestation aus Schule vorhanden

**5.3 Zusätzliche Angaben zu Ölfeuerungsstätten**

Kesselart, Typ, Baujahr Nennwärmeleistung  
kW

Ölart Ausrüstung / Sicherheitseinrichtungen

**5.4 Zusätzliche Angaben zu Gasfeuerungsstätten**

Kesselart, Typ, Baujahr Nennwärmeleistung  
kW

Erdgas/ Stadtgas  Flüssiggas Ausrüstung / Sicherheitseinrichtungen

**5.5 Angaben zur Verbrennungsluftversorgung (§ 3 FeuVO)**

Zu offenes Fenster oder Tür ins Freie  mit besonderer Fugendichtung  ohne Fugendichtung  Lüftungsöffnung ins Freie freier Querschnitt  
cm<sup>2</sup>

mit Schacht/ Kanal freier Querschnitt  
cm<sup>2</sup>  Verbrennungsluftverband mit anderen Räumen (Darstellung in Planungsunterlagen einschl. Art, Größe und Anordnung der Lüftungsöffnung erforderlich) Gesamtrauminhalt  
cm<sup>3</sup>

Sonstige Angaben

**5.6 Sonstige Anlagen zur Wärmeversorgung** (z.B. raumlufttechnische Anlagen, Solaranlagen, Wärmepumpen)

Art der Anlage

**5.7 Abgasanlagen**

Anlagen	Bauart, Baustoffe	anzuschließende Feuerstätten		lichter Querschnitt		
		Art	Zahl	rechteckig cm x cm	rund cm	Fläche in cm <sup>2</sup>
Anlage 1						
Anlage 2						
Anlage 3						
Sonstige Anlagen						
Anzahl:						

### 5.8 Brennstofflagerung

#### 5.8.1 Feste Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Kohle	<input type="checkbox"/> Koks	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> sonstige:	
----------------------	--------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	------------------------------------	--

Lagermenge	<input type="checkbox"/> Menge:	/kg	
------------	---------------------------------	-----	--

Lagerung	<input type="checkbox"/> Keller- raum	<input type="checkbox"/> sonstigen Raum/ Art des Raumes:	
----------	------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--

#### 5.8.2 Flüssige Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Diesel- Kraftstoff	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> sonstige:	
----------------------	---------------------------------	------------------------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	--

Lagerung in einem	<input type="checkbox"/> Heizöllag- geraum	<input type="checkbox"/> Heiz- raum	<input type="checkbox"/> sonstigen Raum/ Art des Raumes:	
-------------------	-----------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--

	<input type="checkbox"/> unter- irdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien, Standort:	
--	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	--

Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Litern	
--------------------------------------------------------	--

Art der/des Behälter(s)	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig	Baustoff	Anzahl
-------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	----------	--------

Herstellerfirma		Type / Baujahr	
-----------------	--	----------------	--

Schutzvorkehrungen	
--------------------	--

#### 5.8.3 Gasförmige Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Erdgas/ Stadtgas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> sonstige:	
----------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	--

Lagerung in einem	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstigen Raum/ Art des Raumes:	
-------------------	------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--

	<input type="checkbox"/> unter- irdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien, Standort:	
--	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	--

Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Litern	
--------------------------------------------------------	--

Art der/des Behälter(s)	<input type="checkbox"/> ortsfest	<input type="checkbox"/> beweglich	Baustoff	Anzahl
-------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	----------	--------

Herstellerfirma		Type / Baujahr	
-----------------	--	----------------	--

Schutzvorkehrungen	
--------------------	--

### 6. Gewerbliche Anlagen, für die eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nicht erforderlich ist

Zahl der Beschäftigten	siehe Betriebsbeschreibung Fleischer
Art der gewerblichen Tätigkeit	
Art, Zahl und Aufstellungs- orte der Maschinen und Apparate	
Art der zu verwendenden Rohstoffe	
Art der herzustellenden Erzeugnisse	
Lagerung der Rohstoffe und Erzeugnisse, soweit sie explosions- oder gesund- heitsgefährdend sind	
Chemische und physikalische Einwirkungen auf die Nachbarschaft	

### 7. Stellplätze und Garagen

Es werden errichtet	Anzahl Stellplätze 12	und / oder	Anzahl Garagen	<input type="checkbox"/> auf dem Bau- grundstück	<input checked="" type="checkbox"/> auf anderem Grundstück:	Flur-Nr. 4, Flurstück 66/6
Sicherung durch						
<input type="checkbox"/> Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich einer Satzung nach § 85 Abs. 1 Satz 2 BauO LSA				Anzahl der notwendigen Stellplätze Anzahl die abgelöst werden sollen		

### 8. Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl / Baumassenzahl

Grundstücksfläche in m <sup>2</sup> 1141			
Grundfläche in m <sup>2</sup> 475	Grundflächenzahl 0,4	Geschossfläche in m <sup>2</sup> 950	Geschossflächenzahl 0,8
Baumasse in m <sup>3</sup>	Baumassenzahl	← Nur ausfüllen, wenn der Bebauungsplan Festsetzungen zur Baumasse enthält	

### 9. Nutzflächen, umbauter Raum

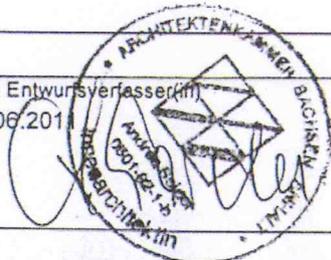
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Gewerbliche Nutzfläche in m <sup>2</sup> 1100
Umbauter Raum nach DIN 277 Blatt 1 - in m <sup>3</sup> (Gebäude, Gebäudeteil) 3910 m <sup>3</sup>	

### 10. Sonstige ergänzende Angaben

Erläuterungen

### 11. Unterschriften

Ort, Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser(in) Meitzendorf, den 20.06.2011	Ort, Datum, Unterschrift Bauherr(in) Barleben, den 20.06.2011
-------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------



*Handwritten signature of the building owner.*

**Planungsvorhaben**            Schaffung eines Ortsteilzentrums  
                                         Umnutzung ehemaliges Stall - und Wirtschaftsgebäude  
                                         Lange Straße 2  
                                         39 179 Barleben OT Meitzendorf

---

### **Erläuterungsbericht / Baubeschreibung**

---

#### **Inhalt :**

- Baubeschreibung**
- Nutzungskonzept**
- Sanierungsmaßnahmen**
- Schallschutz**
- Brandschutz**

---

#### **1. Baubeschreibung / Grundstück**

Auf dem gemeindlichen Grundstück Lange Straße 2 und 8 steht in einer geschlossenen Hofanlage ein Gebäudeensemble zum Teil leer stehend und mit unterschiedlicher Nutzung.

Zur Langen Straße sind zwei Grundstückszufahrten angeordnet. Die westliche Zufahrt wird durch eine neue Toranlage verschlossen. Die in Nutzung stehende Zufahrt wird durch eine massive Toranlage gebildet.

Die alte Schule ein Mehrfamilienhaus schließt das Grundstück straßenbegleitend auf der Nordseite zur Langen Straße. Ein vermutlich ehemaliges Wirtschaftsgebäude, welches jetzt mit einer Gewerbeeinheit, dem Jugendklub und der angedachten Heimatsstube genutzt wird, steht auf der Ostseite und abschließend Giebelständig an der Grundstücksgrenze. Zur Wolmirstedter Chaussee befindet sich unbebautes Grundstück der Langen Straße 2, der Behelfsbau wurde schon zurückgebaut.

Auf der Westseite steht an der Grundstücksgrenze ein kleines zum Teil in Fachwerk errichtetes Wirtschaftsgebäude. Auf dem Grundstück an der Südseite ist ein altes nicht genutztes Felssteingebäude mit einem gewerblichen Anbau ( Fleischer, ehemaliger Blumenladen ) angeordnet. Die Bibliothek ist dort zur Zeit übergangsweise untergebracht.

Die Freifläche ist auf der Westseite für den öffentlichen Verkehr gesperrt.  
Auf der Ostseite vor dem Fleischer sind Parkflächen angeordnet.

Das Grundstück mit den Gebäuden wird zur Zeit nur zum Teil genutzt. Große Teile der Gebäude sind stark sanierungsbedürftig und entsprechen in keiner Weise heutigen Standard.

Die Nutzungsstruktur des Grundstückes mit seiner Bebauung muss nach den Bedürfnissen der Gemeinde neu geordnet werden.

### **1.1 Bebauung – Bestand ( Gesamtgrundstück )**

- Mehrfamilienwohnhaus - ehemalige Schule
- Nebengebäude 1 – Fachwerk
- Nebengebäude 2 – Bruchstein
- Verkaufsstellen
- Stall-und Wirtschaftsgebäude – Verkaufsstelle, Jugendklub
- Nebengebäude 3 – Baracke
- Außenanlagen

### **1.2 Bauweise / Stall-und Wirtschaftsgebäude Verkaufsstelle, Jugendklub**

Die ehemalige Stall-und Wirtschaftsgebäude wurde bereits teilweise für eine Verkaufsstelle und den Jugendklub umgenutzt. Vorbereitet wurde auch ein möglicher Eingang für die Heimatstube.

Das Gebäude ist nicht unterkellert und als zweigeschossiger Massivbau mit einem nicht ausgebauten Dachgeschoss errichtet.

Zur Zeit wird der Erdgeschossbereich auf der Nordseite durch eine Verkaufsstelle belegt. Im dahinter liegenden teil des Erdgeschosse ist der Jugendklub integriert.

Beide Einheiten haben keine optimale Struktur in der Raumzuordnung. Im Zuge der Neugliederung und Sanierung des gesamten Areals sind die Funktionen im Gebäude zu optimieren und sinnvoll miteinander zu verknüpfen und zu ergänzen.

Prädestiniert durch die Lage ist die Anordnung im Erdgeschoss Giebel seitig für ein oder zwei Verkaufsstellen ( Fleischer und Verkauf / Hofladen ).

Der neu zu strukturierenden Jugendklub behält seinen Zugang und wird über eine Treppe, welche auch als zweiter Rettungsweg fungiert, zu erreichen sein. Er wird sich über Ober-und Dachgeschoss erstrecken.

Um eine gute Zugänglichkeit abzusichern, wird die Bibliothek im Erdgeschoss ihren platz finden.

Für die Gesamtnutzung einschl. Freiflächen ist das Anlegen einer neuen für alle nutzbaren WC – Anlage geplant.

Mit einem neuen Zugang zum Dachgeschoss sowie einem zweiten Rettungsweg auf der Rückseite des Gebäudes ist die spätere Nutzung des kompletten OG und DG für Heimatstube incl. Ausstellung, Geschichtskreis und Jugendklub vorbereitet.

Auch das Integrieren eines großen Ausstellungsraumes, welcher die Möglichkeit eines späteren Mehrzweckraumes für verschiedene Veranstaltungen offen hält, würde das Konzept bereichern.

Die gesamte Bausubstanz ist in einem guten baulichen Zustand. Für alle neuen Funktionen müssen die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden.

## **2. Nutzungskonzept**

Auf der Grundlage der ermittelten Fakten bestehend aus den vorgefundenen Gebäude-Strukturen und dem baulichen Zustand, sowie der Kenntnis nach den Erfordernissen innerhalb der Gemeinde wurde die Nutzungskonzeption und die Gliederung in vorraus-sichtlich zwei Bauabschnitten erarbeitet.

Hier werden alle Faktoren zur optimalen Nutzung des Grundstückes in allen Bereichen erfüllt. Neben der Erhaltung und auch Schaffung von Arbeitsplätzen ist die Integrierung von Jugendklub, Bibliothek oder Heimatstube erfolgt.

Ein Schwerpunkt ist die Gestaltung des Ortskerns und die Integration von Nutzungsschwerpunkten der Kultur und Vereinsarbeit.

Da das Grundstück im Ortskern liegt ist, es prädestiniert neben den sich baulich bietenden Möglichkeiten auch zum Mittelpunkt und Zentrum des Ortes zu entwickeln.

Die Recherchen haben ergeben dass für die Verkaufsstätten eine bessere Parkplatzsituation geschaffen werden muss. Diese rein praktischen Gesichtspunkte zählen auch zur Festigung des Standortes der Läden.

Die neue geschaffene Freifläche kann so für regelmäßige Märkte und alljährlich stattfindende Gemeindefeste zur Verfügung stehen.

Ziel ist ein Zentrum für die Gemeinde zu schaffen, welches multifunktional fungiert und auf die Bedürfnisse der Gemeinde eingeht.

In der Umsetzung ist es das Ziel eine etappenweise Durchführung zu erreichen.

Der erste Abschnitt wird die Sanierung des alten Stall- und Wirtschaftsgebäudes favorisiert.

Das Objekt ist vorläufig in zwei Bauabschnitte unterteilt

- |                         |                                                                                                                                                            |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Bauabschnitt:</b> | Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude                                                                                                          |
| <b>2. Bauabschnitt:</b> | Abbruch Anbau und alte Schule<br>Umbau und Sanierung Bruchstein- und Fachwerkgebäude<br>Gestaltung und Sanierung Außenanlage<br>Renaturisierung Freifläche |

## **1. BA      Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude – Lange Straße 2**

### **Erdgeschoss**

- Umbau und Erweiterung Verkaufsstelle für Fleischer ( mit erweiterten Sortiment ) mit erforderlichen Nebenräumen
- Integrierung Bibliothek mit Abstellraum
- Einbau sanitäre Anlagen, Teeküche und Abstellraum für Nutzer und für Veranstaltungen im Außenraum
- Schaffung separates Treppenhaus als Zugang Jugendclub und 2. Rettungsweg
- Abstellraum und sanitäre Anlagen Jugendclub

### **Obergeschoss**

- Schaffung Treppe für Zugang Dachgeschoss Galerie
- Schaffung 2. Rettungsweg
- integrieren Fernwärmestation aus alter Schule / Hausanschlussraum
- kleiner Beratungs- und Ausstellungsraum für Vereine / z.B. Geschichtskreis / Heimatstube
- Abstellraum Vereine
- Integrierung vorhandener Jugendclub ( EG ) mit Nebenräumen und Teeküche
- Ausstellungsraum und Abstellfläche für Heimatstube / Geschichtskreis

### Dachgeschoss

- Galerie zur Nutzung in drei Teilbereiche

1. für Jugendclub / zur ruhigen Beschäftigung
2. für Heimatstube / als Ergänzung Ausstellung und Abstellfläche
3. für Geschichtskreis / für Dauerausstellung Ortschaft Meitzendorf  
- Weiterführung separates Treppenhaus / 2. Rettungsweg

Umbau und Sanierung des Gebäudes gemäß den Erfordernissen der vorbenannten Funktionen incl. Haustechnik

### 3. Sanierungsmaßnahmen

#### Erschließung

Alle vorhandenen Anschlüsse werden überprüft und weiter genutzt.  
Innerhalb des Gebäudes erfolgt eine etappenweise Neuverlegung der Leitungen  
Alle Leitungen innerhalb der Räume werden erneuert.

#### Ver- und Entsorgung

Elektroanschluss	vorhanden
Wasseranschluss	vorhanden
Abwasseranschluss	vorhanden
<i>Schadesbild :</i>	entspricht nicht den neuesten Anforderungen kompletter Rückbau des Leitungssystems bis zum Hauptanschluss, Neuverlegung entspr. den Erfordernissen
Regenwasseranschluss	Dachrinne komplett teilweise Standrohre neuer Ufonalschacht vorhanden
<i>Schadesbild :</i>	teilweise nicht angeschlossen und Standrohre ergänzen Regenwasserableitung überprüfen
Heizung	Laden einzelne Ölöfen Jugendklub über Fernwärmestation sonst keine Heizung Fernwärmestation Standort in der alten Schule
<i>Schadesbild :</i>	keine der Nutzung entsprechenden Heizung vorhanden Umsetzung der Fernwärmestation in das Gebäude dezentrale Warmwasserbereitung z. B. Durchlauferhitzer oder Unterbeckenherme

## **Straßen und Wege**

Die vorhandenen Wege und die Zufahrt über die vor dem Grundstück vorhandene öffentliche Straße wird weiter genutzt und nicht verändert.

Im Rahmen des 1. BA werden die Zugänge neu angelegt und etappenweise die Parkflächen ausgeführt.

Die gesamte Außenanlage wird im 2. BA umgesetzt.

## **Abbruch**

Rückbau der gesamten Haustechnik bis zu den Hausanschlüssen und Umbau der Fernwärmestation aus der alten Schule  
alle alten Verkleidungen im Wand-, Decken- und Fußbodenbereich, sowie Einbauten sind abzureißen und bis auf Bestand zurückzubauen, Abbruch nichttragender Innenwände  
Herstellen der Öffnungen gem. Neuplanung

## **Fundamente**

Streifenfundamente massiv  
Einzelfundamente für Stützen

## **Außenwände**

Sockel Bruchsteinmauerwerk verfugt  
Aufgehende Wände  
- Bruchsteinmauerwerk verfugt  
- teilweise Mischmauerwerk verputzt

*Schadensbild:* leichte Putzabplatzungen, Ausblühungen  
abgängige Verfugung, teilw. fehlende Stürze,  
Öffnungen wurden willkürlich geändert

*Neu / Rückbau* von Vermauerungen der Öffnungen im EG  
Anlegen der alten Öffnungen sh. Grundrisse auf Nutzung abgestimmt

## **Dach**

Satteldach als Pfettendach mit mehrfach stehenden Stuhl  
Dachgeschoss teilweise ausgebaut ( ungedämmt )  
Spitzboden (nicht ausgebaut, Kaltdach)  
Dacheindeckung: Dachziegel rot ( Neueindeckung incl.  
Unterspannbahn )  
Dachentwässerung Zink

*Schadensbild:* Dachkonstruktion ist statisch zu prüfen

*Neu:* gem. Tragwerksplanung für neue Nutzung zu verstärken  
Dämmung ( Einblasdämmung ) in den genutzten Bereichen von  
Jugendclub und Geschichtskreis - Wärmeschutznachweis  
Einbau von vier Gauben zur Belichtung der Räume

## **Fassade**

EG / OG Bruchsteinmauerwerk  
Öffnungen in Ziegel eingefasst , in Fragmenten vorhanden

*Schadensbild:* Verfugung teilweise abgängig

*Neu:* Einfassung Öffnung ergänzen / Backstein gem Bestand  
Kellenglattputz - monochrom / steingrau

<b>Fenster</b>	<p>Kunststofffenster mehrteilig weiß</p> <p><i>Schadensbild:</i> der Nutzung nicht optimal angepasst K – Wert nicht ausreichend, Sohlbänke abgängig</p> <p><i>neu:</i> Holzfenster mit historischer Teilung, mehrflügelig in Stulp und Sprosse – weiß oder farbig Ansturzicherung – Metallbügel vor Fenster EG – Fleischer teilweise bodentief ohne Sprossen sh. Ansicht evtl. Sonnenschutz über Schiebeläden in Holz</p>
<b>Außentür:</b>	<p>Kunststoff und Metallnebtür</p> <p><i>Schadensbild:</i> teilweise schädhaft . K – Wert nicht ausreichend der Nutzung nicht optimal angepasst</p> <p><i>neu :</i> neue Holzmehrfüllungstüren der Nutzung angepasst teilweise mit Glasfüllung sh. Ansicht</p>
<b>Innenwände</b>	<p>EG massives Mauerwerk OG Fachwerkwände Innenputz glatt</p> <p><i>Schadensbild:</i> EG / OG Putz teilweise abgängig Feuchteschäden</p> <p><i>Neu :</i> neue Trennwände und Vorwände teilweise massiv Poroton – entspr. Vorschrift Glattputz, Anstrich</p> <p>10 - 15 cm - Trockenbau - entspr. Vorschrift Ständerwand mit Dämmplatte beplankt entspr. Erfordernissen, doppelt beplankt mit feuchtraumgeeigneter Platte Trockenbauwände und Verkleidungen grundieren und spachteln</p> <p>Sanitärbereiche Wandfliesen ca. h - 2,00 m Teeküchen - Fliesenspiegel</p> <p>Im Sanitärbereich Ausführung in Abstimmung mit Haustechnik.</p>
<b>Decken</b>	<p>ü. EG - Stahlsteindecken ü. OG – Holzbalkendecken</p> <p><i>Schadensbild:</i> Decken statisch überprüfen teilweise Risse, Putz abgängig</p> <p><i>Neu :</i> Verputz der Stahlsteindecke teilweise Verkleidung in Trockenbau F 90 zur Trennung der Einheiten</p>

Unterhangdecken – Sanitär, Laden  
Holzbalken sind innerhalb der Einheiten evtl. aufschäumender Anstrich  
F 30 – Ausgleich optimale Evakuierung

### **Innentreppen**

EG / OG Holzwingentreppe ausgeführt mit Tritt- und Setzstufen  
einschl. Holzgeländer

DG / Spitzboden – Holzwingentreppe mit Trittschufen

*Schadensbild:* Sanierungsbedürftig, nutzungsbedingt anzupassen

*Neu:* zwei neue Treppenhäuser sh. Grundriss ( 2. Rettungsweg )  
Treppen in massiver Ausführung, Geländer Metall  
zu den Galerien innerhalb der Räume in Holz sh. Grundriss

### **Fußböden**

EG	Estrich mit Belag
OG	Verstrich Stahlsteindecke
DG	teilweise Dielung

*Schadensbild:* Beläge teilweise abgängig,  
FB Aufbau nicht den Vorschriften entsprechen  
schlechtes Raumklima / Feuchtigkeit

*Neu:* Rückbau der FB Aufbauten  
komplette neuer FB Aufbau  
EG – Unterbeton, Abdichtung, Dämmung, Estrich, Belag  
OG – Bestand Stahlsteindecke, neu Trittschall, Trockenestrich  
oder Asphalt, neuer Belag entsprechend den Nutzungseinheiten

Belag – EG – Fliesen, Feinsteinzeug,  
Eingänge Sauberlauf  
- OG – Jugendclub, Linoleum o.ä.  
Ausstellung / Abstellen /  
Geschichtskreis / Heimatstube, z.B. Gipsestrich,  
gewachst oder Dielung  
- DG – Dielung

### **Innentüren**

Futterrahmentüren aus Holzwerkstoffen

*Schadensbild:* teilweise Reparatur bedürftig,  
den Funktionen nicht angepasst

*Neu:* alle Türen werden erneuert  
( Anordnung und Größe gem. Grundriss )  
Innerhalb der Funktionsbereiche als Futtertüren aus  
Holz- und Holzwerkstoffen EG und Treppenhaus mit Stahlzarge  
Fluchttüren mit Panikfunktion rauchdicht selbstschließend

Innerhalb des Objektes wird empfohlen eine Schließanlage  
einzubauen. Der Schließplan ist mit dem Nutzer abzustimmen.

## **2.4 Haustechnik**

### **Heizung**

vorhandene Station der Fernwärme wird übernommen

innerhalb des Objektes komplette Erneuerung der Heizungsanlage  
von der Fernwärmestation an alle Heizkörper und Heizleitungen  
evtl. Einplanung einer Späteren neuen Heizungsanlage

### **Raumtemperatur**

gem. Arbeitsstättenverordnung

### **Elektro**

Hausanschluss wird übernommen

Rückbau der Anlage

innerhalb des Objektes komplette Erneuerung der Elektroanlage  
entsprechend den Bauabschnitten

Erneuerung der Leitungen und Lampen  
teilweise Down Lights sonst Anbauleuchten

innerhalb der Bereiche komplette Erneuerung der Schwachstromanlage  
neue Wechselsprech- und Klingelanlage,  
sowie Telefonanlage innerhalb des Gebäudes  
den Funktionsbereichen anpassen

Die Elektroinstallation erfolgt nach VDE - und den jeweiligen VDU - Vorschriften.

### **Beleuchtung**

grundsätzlich natürliche Belichtung  
Beleuchtungskörper in Abstimmung mit Nutzer

### **Sanitär**

Anschluss an den am Haus anliegenden Hausanschluss  
Wasser und Abwasser  
ab Wasseruhr Erneuerung der Leitungen  
Überprüfung der Grundleitung

Erneuerung aller Wasser- und Abwasserleitungen  
und innerhalb aller geplanten Funktionsbereiche Neuinstallation

Ausführung gem. Erfordernissen und Anordnung gem. Grundriss

Sanitäröbjekte Standardfarbe - weiß, Standard mittel  
Armaturen als Einhebelgarnituren  
Installation als Vorwandmontage, in Trockenbauwände

Verkaufsstelle – Nutzer spezifische Ausstattung / nur Verkauf  
( Ladeneinrichtung und Kühlzelle )

## 5. Schallschutz

- Fußböden in allen Bereichen wird unter dem neuen Belag eine Trittschallmatte eingebaut.
- Decken - gem. DIN 4109 Tabelle 3 Zeile 38 / 40 - erforderlich 54 dB  
vorhanden 20 cm Stahlsteindecke, schwimmenden Estrich, Trittschall  
gem. DIN 4109 Beiblatt 1 Tabelle 12 Zeile 4 Spalte 3 - 57 dB > 54 dB
- Wände - gem. DIN 4109 Tabelle 3 Zeile 12 - erforderlich 53 dB  
vorhanden 24 cm massive Wand, beidseitig Putz  
gem. DIN 4109 Tabelle 5 - 55 dB > 53 dB  
neue Trockenbauwände 15 cm  
gem. DIN 4109 Tabelle 5 - 58 dB > 53 dB

## 6. Brandschutz

Grundlagen

Deutsche Bauordnung des Landes Sachsen - Anhalt  
und DIN 4102

- Einordnung als Gebäude Gebäudeklasse 3 ( LBO § 2 Abs. 3 )
- Decken Decken gem. LBO § 30 Abs. 1 - feuerhemmend  
DIN 4102 - Teil 4 Tabelle 27 - F 90 A  
in massiver Bauart als Stahlsteindecke d = 20cm ausgebildet
- Wände tragende und aussteifende Wände und Stützen  
gem. LBO § 26 Abs. 1 - feuerhemmend  
Trennwände untereinander und zum Treppenhaus sowie Stützen  
DIN 4102 - Teil 4  
Wände in massiver Bauart - 24 cm F 90  
Wände in Trockenbau - 15 cm - F 90  
vorh. Stahlstützen und Unterzüge mit aufschäumenden Anstrich  
- mind. feuerhemmend  
Holzstützen und Unterzüge aus Vollholz d = 26 x 26 cm  
( innerhalb der Räume / keine raumabschließende Elemente )  
- mind F 30
- Treppenhaus Treppe gem. LBO § 33 feuerhemmend  
außenliegend mit Fenster zur Entrauchung  
Treppe in massiver Ausführung - F 90
- Türen zwischen Treppenhaus und Geschossebenen gem. § 34  
nicht abschließbare, rauchdichte, selbstschließende Türen
- Fluchtwege Fluchtweg 1 - über außen liegendes Treppenhaus Hof  
Fluchtweg 2 - über außen liegendes Treppenhaus Garten

aufgestellt: A. Seidel

Innenarchitektin  
BPB

Barleben, den 20.06.2011



Bauvorhaben: Meitzendorf, Lange Straße 2  
Schaffung eines Ortsteilzentrums  
Umnutzung ehemaliges Stall- und Wirtschaftsgebäude

## - Nachweis der Stellplätze -

gemäß Satzung der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung  
notwendiger Stellplätze

1 Stellplatz je 30 - 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche

Fleischer	131 m <sup>2</sup>	=	3 Stellplätze
Bibliothek	71 m <sup>2</sup>	=	2 Stellplätze
Heimatstube	149 m <sup>2</sup>	=	4 Stellplätze
Jugendclub	77 m <sup>2</sup>	=	3 Stellplätze
			-----
			12 Stellplätze

**Kostenermittlung**

**Projekt: 2010-02 39179 Barleben OT Meitzendorf - Lange Str. 2 und 8**  
**LV-Nr.: Nutz-Ko Kosterübersicht für gesamte Nutzenskonzeption**  
**Titel 01 Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude**

		<u>Einheitspreis</u>	<u>Gesamtpreis</u>
01.1	<p>Bruttogeschossfläche des Wirtschafts- und Stallgebäudes in der Lange Strasse 2 wie folgt räumlich und funktional umgestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelseinrichtung - Fleischerfachgeschäft,</li> <li>- Hofladen,</li> <li>- Jugendklub,</li> <li>- Heimatstube,</li> <li>- Bibliothek,</li> <li>- Geschichtsverein.</li> </ul> <p>In dem Einheitspreis sind die erforderlichen Bauleistungen sowie Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro) enthalten                      Nutzerspezifische Einrichtungen und Ausstattungen sind nicht erfaßt.</p>	293,50 €	365.407,50 €
	Menge: 1.245 m <sup>2</sup>		
01.2	<p>Aufwendungen für erforderliche Planungs- und Betreuungsleistungen (Objektplanung, Haustechnik, Statik, Baugenehmigung, Schallschutz)</p> <p>Die erforderlichen Angaben für die Nutzerspezifischen Ausstattungen und Einrichtungen werden in die Planung eingearbeitet.</p>	54.805,00 €	54.805,00 €
	Menge: 1 pschl.		
<b><u>Summe Titel</u></b>	<b>01 Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude</b>		<b><u>420.212,50 €</u></b>

## FOTODOKUMENTATION

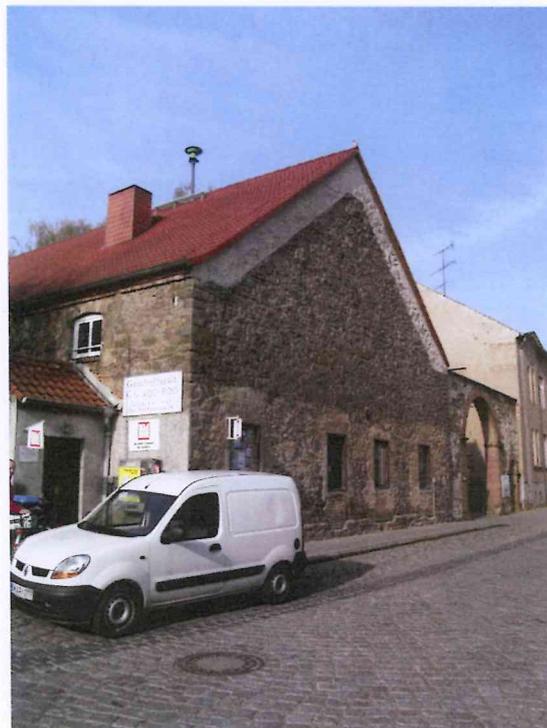
- STAND 02.05.2011 -



SCHAFFUNG ORTSTEILZENTRUM  
STALL- UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE  
LANGE STRASSE 2  
39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF



Blick von der LANGEN STRASSE



EINGANGSBEREICH LADEN



Blick von der WOLMIRSTEDTER CHAUSSEE



EINFAHRT ZUM INNENHOF



Blick ZUM INNENHOF



EINGANG LAGER VERKAUF



Blick AUF DEN JETZIGEN JUGENDCLUB UND DIE HEIMATSTUBE



HEIMATSTUBE TREPPE ZUM OBERGESCHOSS



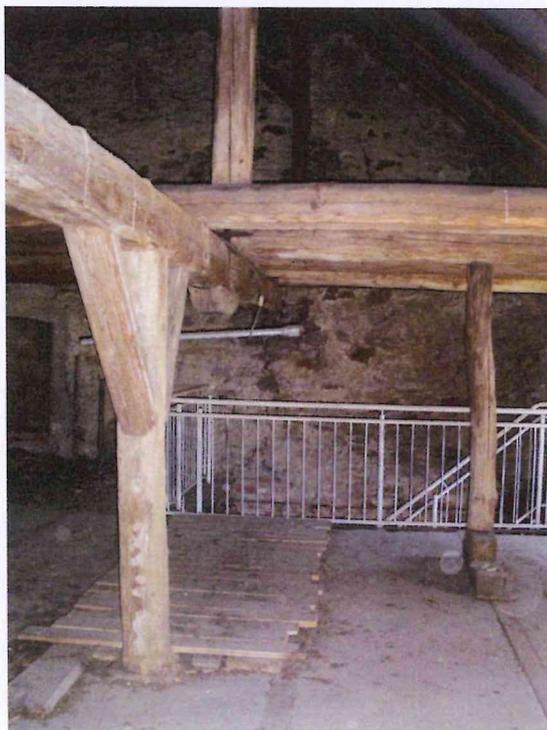
HEIMATSTUBE STÜTZE MIT UNTERZUG



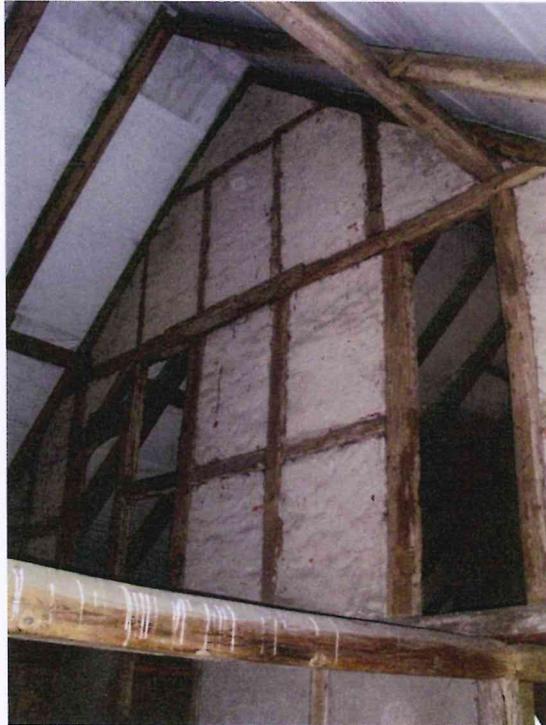
JUGENDclub JUGENDRAUM 2



WC LADEN



STÜTZEN IM OBERGESCHOSS



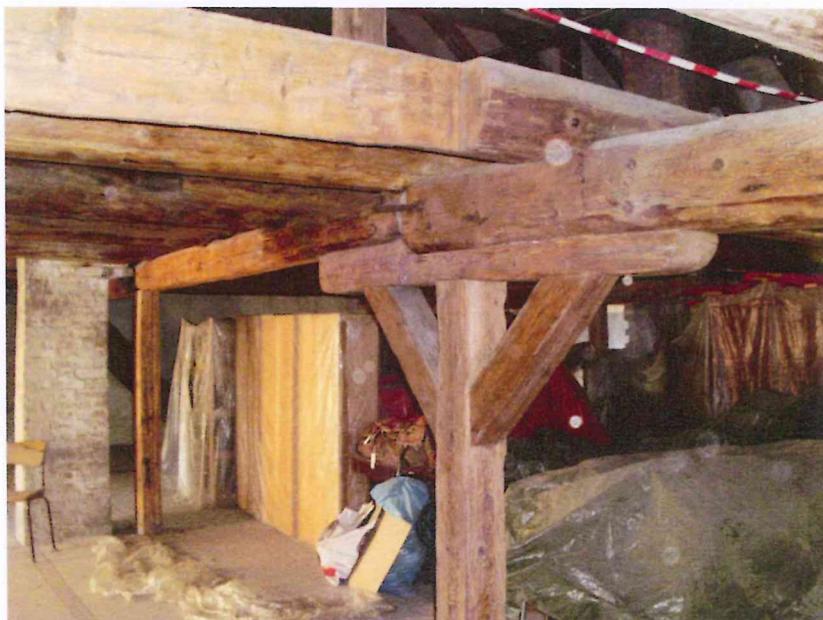
FACHWERKWAND IM OBERGESCHOSS



BALKEN IM OBERGESCHOSS



BALKEN / STÜTZEN IM OBERGESCHOSS



STÜTZENKONSTRUKTION IM OBERGESCHOSS



AUßENANSICHT TÜR OHNE STURZ IM OBERGESCHOSS

**AUSZUG AUS DER LIEGENSCHAFTSKARTE**

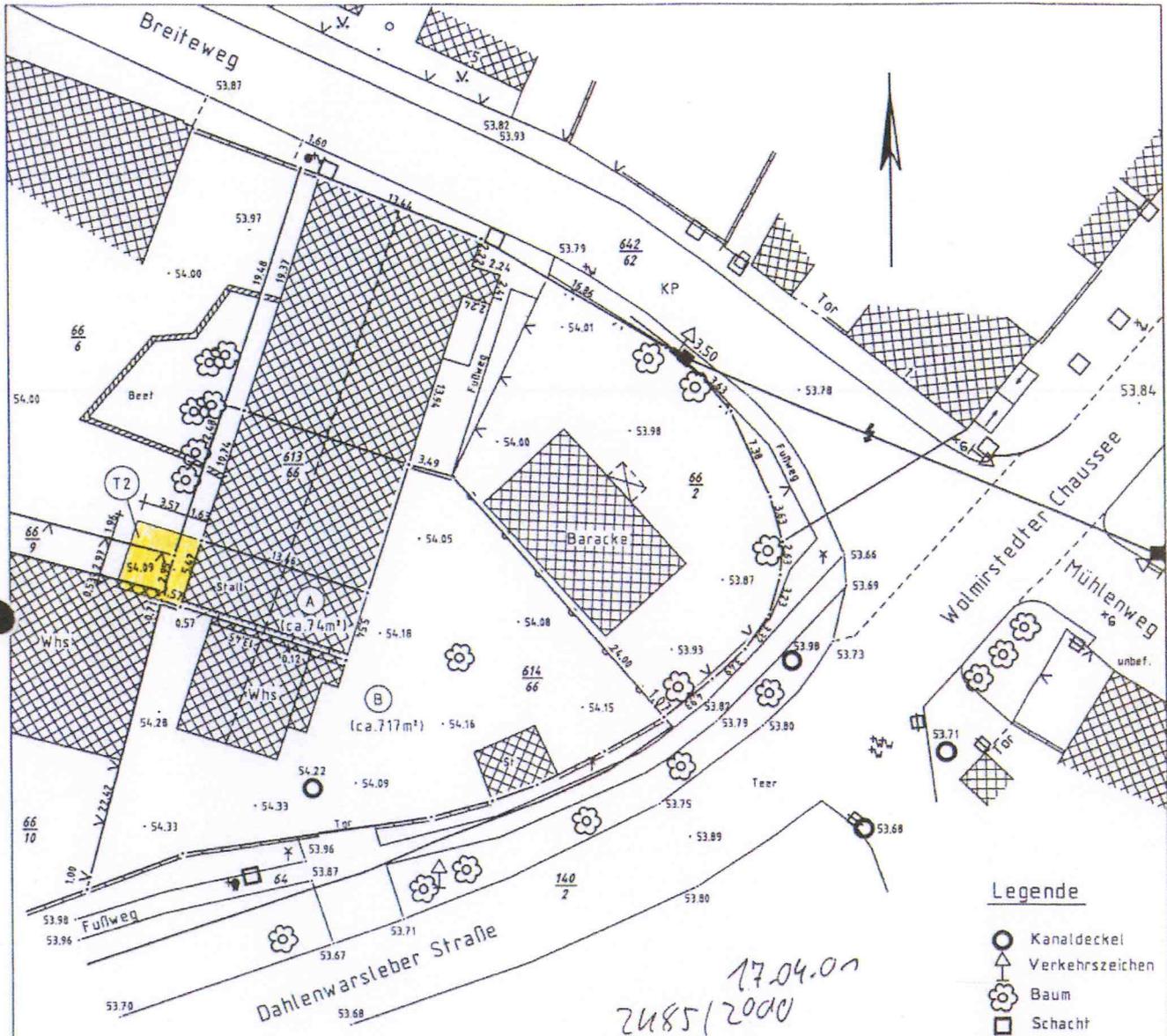
Maßstab 1:1000



\*\*\*\*\* TEILAUSZUG \*\*\*\*\*

Antrag:	Internet	Datum: 08.04.2011
Gemeinde:	Barleben	
Gemarkung:	Meitzendorf	
Flur(en):	4	
Flurstück(e):	613/66, 66/6, 839, 66/2	
Hinweise:		





**Legende**

- Kanaldeckel
- ▲ Verkehrszeichen
- ☼ Baum
- Schacht
- ▣ Einlauf
- ⚡ Wasserschieber
- Hydrant
- KP Kleinpflaster
- ⌘ Lampe

Mast  
**Seiger**

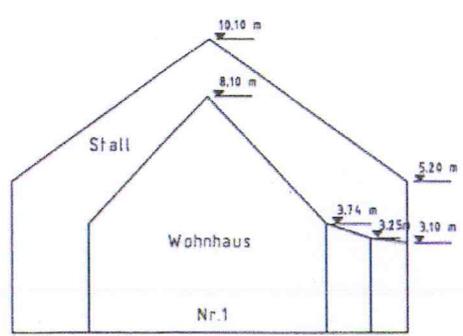
Ingenieurbüro  
für Bauwesen  
zum Hagen 3

31708 Ahmsen  
Fon 0 57 22 - 98 20 50  
Fax 0 57 22 - 98 20 51

17.04.01  
2485/2000  
*Jan*

*i.A. Lampe*  
Verwaltungsgemeinschaft  
"Mittelland"  
Sitz Barleben  
24179 Barleben · Breitweg 50  
☎ 0391 203 7610 · Fax 0391 203 781290

Nebenzeichnung  
Maßstab 1:250



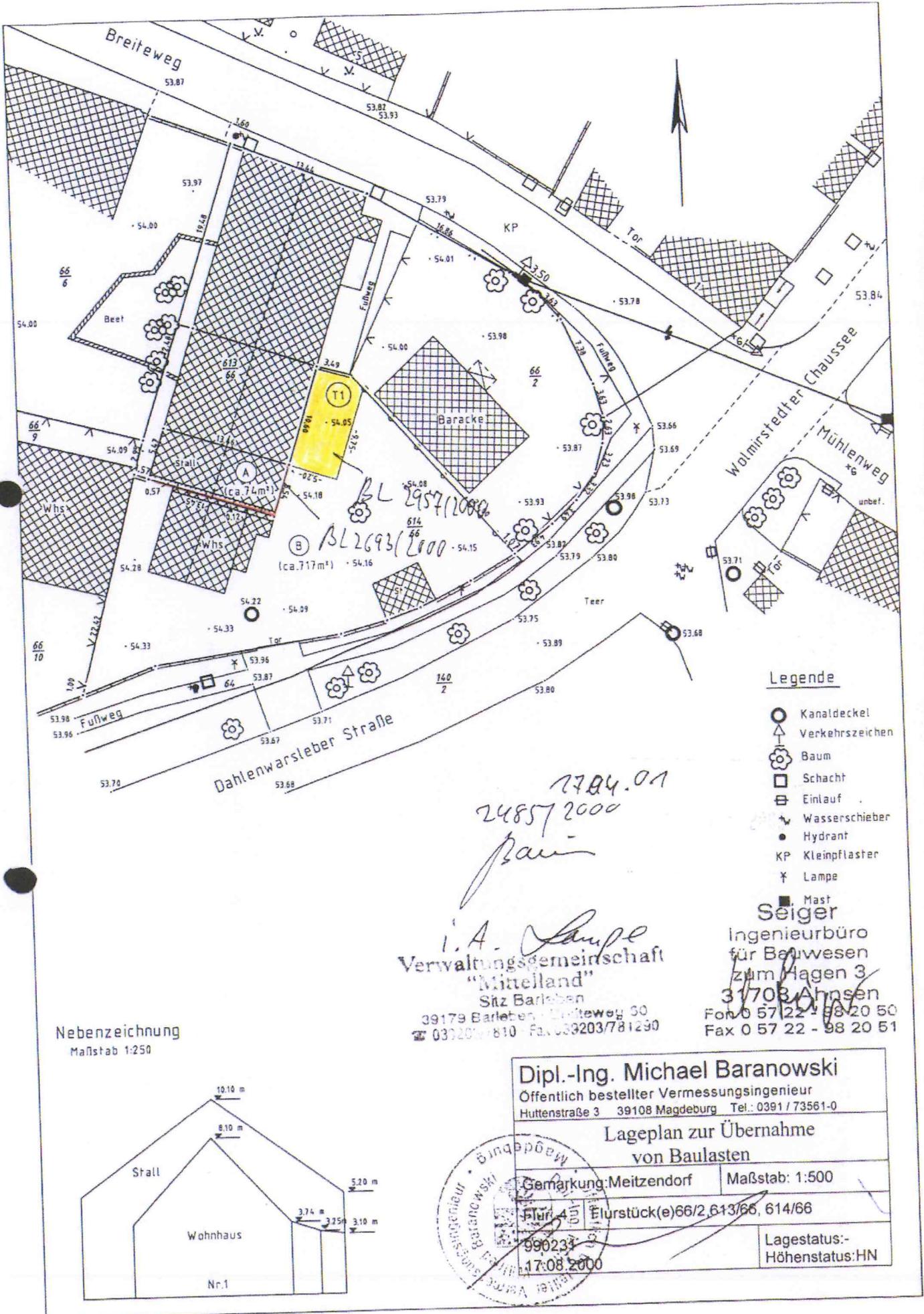
**Dipl.-Ing. Michael Baranowski**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Huttenstraße 3 39108 Magdeburg Tel.: 0391 / 73561-0



**Lageplan zur Übernahme  
von Baulasten**

Gemarkung: <b>Mietzendorf</b>	Maßstab: <b>1:500</b>
Flurstück(e): <b>66/6, 66/9, 66/10, 66/2, 613/66</b>	
Lagestatus: - Höhenstatus: <b>HN</b>	

990231  
17.08.2000



**Legende**

- Kanaldeckel
- ▲ Verkehrszeichen
- ☼ Baum
- Schacht
- ▢ Einlauf
- ↘ Wasserschieber
- Hydrant
- KP Kleinpflaster
- ⌘ Lampe
- Mast

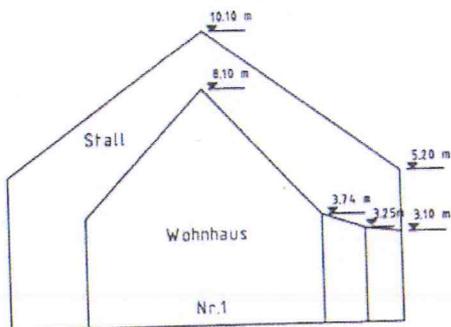
**Seiger**

Ingenieurbüro  
für Bauwesen  
zum Hagen 3  
31708 Ahnsen  
Fon 0 57 22 - 98 20 50  
Fax 0 57 22 - 98 20 51

*2704.01  
24857 2000  
Pain*

*i. A. Lampe*  
Verwaltungsgemeinschaft  
"Mittelland"  
Sitz Barleben  
39179 Barleben · Breiteweg 30  
☎ 039207-810 · Fax 039203/781290

Nebenzzeichnung  
Maßstab 1:250



**Dipl.-Ing. Michael Baranowski**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Huttenstraße 3 39108 Magdeburg Tel.: 0391 / 73561-0

**Lageplan zur Übernahme  
von Baulasten**

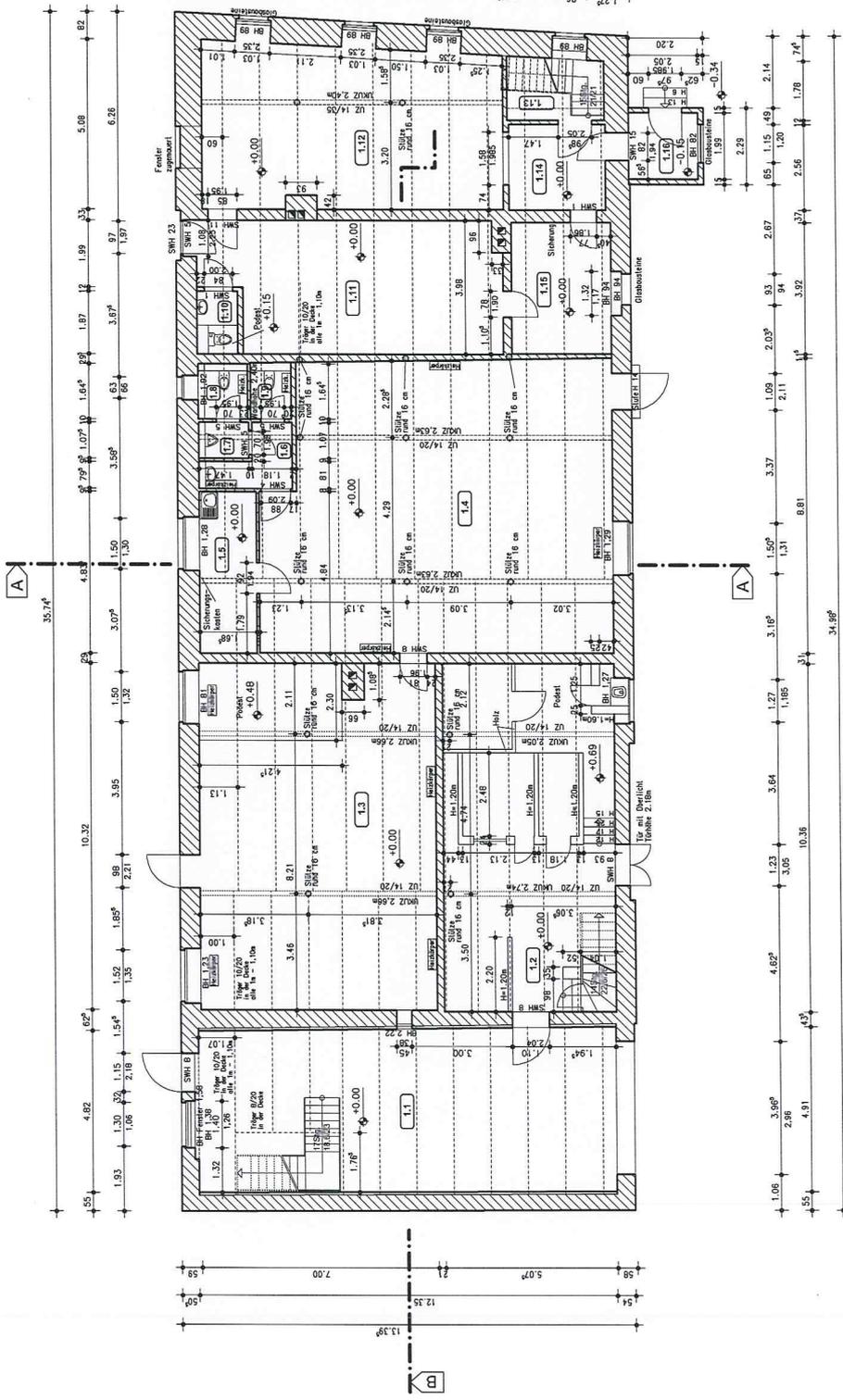
Gemarkung: Meitzendorf Maßstab: 1:500

Flur 4 Flurstück(e) 66/2, 613/66, 614/66

090233  
17.08.2000

Lagestatus:-  
Höhenstatus:HN





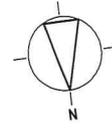
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
 Brüstungssehen und Türhohen  
 ab OK Fertigfußboden.

**Bestand**

<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIGEL - NEHRKORN BERGING, AHE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF ILL. 072022 0202 0202 0202 0202 0202 0202 0202 0202 ERDRECHNUNG E-Mail: bp@seigel-nehrkorn.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorbau	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meitzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Zielungsbezeichnung 2011-04 Grundriss Erdgeschoss
Vermaßstab	Datum 1:100 12.04.11
Planer	Blatt Nr. 8

Einheit	R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
Lauben	1.10	WC Lauben	2,24 m²	6,14 m	2,83 m
	1.11	Legger	33,16 m²	25,14 m	2,50 m
	1.12	Vorkauf	44,56 m²	31,56 m	2,75 m
	1.13	Absstellraum	2,32 m²	9,95 m	2,64 m
	1.14	Vorraum Vorkauf	7,28 m²	10,81 m	2,53 m
	1.15	Büro Vorkauf	11,48 m²	13,70 m	2,80 m
	1.16	Eingang / Vorkauf	4,07 m²	8,08 m	2,60 m
		Summe Lauben:	105,13 m²		
		Gesamt:	386,94 m²		

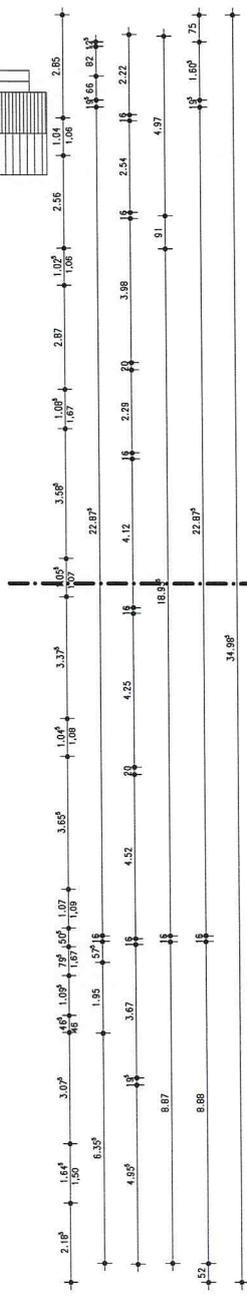
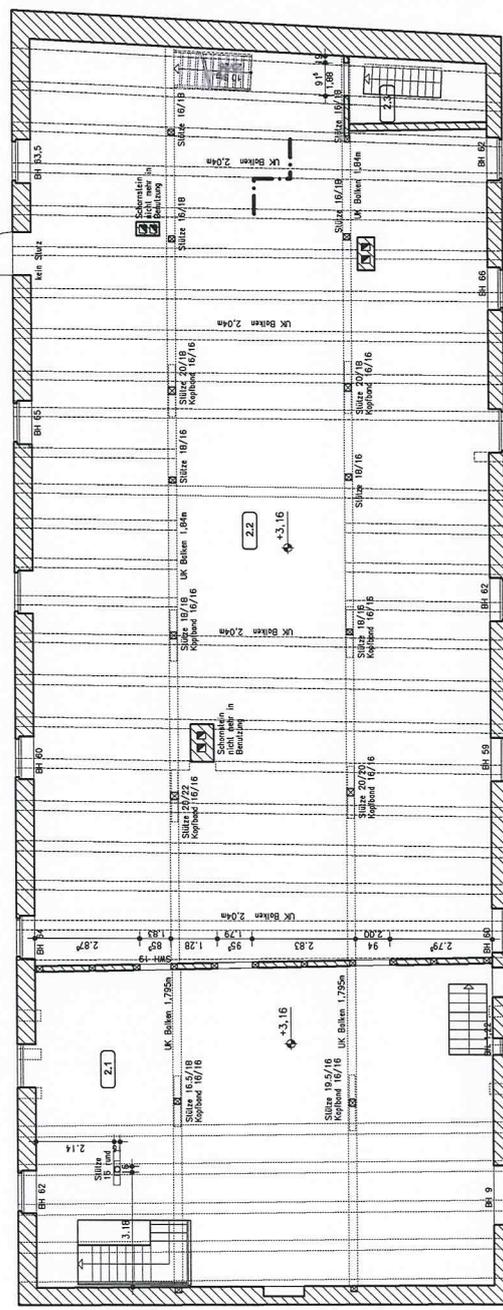
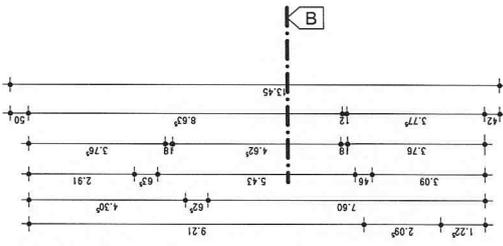
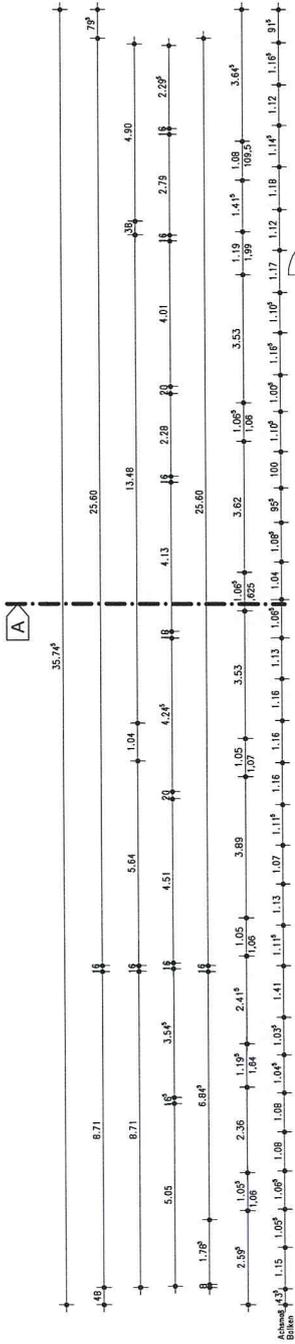
Einheit	R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
Heimatsäle	1.1	Raum 1	55,58 m²	34,42 m	2,96 m
	1.2	Raum 2	48,42 m²	30,87 m	2,96 m
		Summe Heimatsäle:	104,00 m²		
Agenda	1.3	Jugendraum 1	71,52 m²	36,81 m	2,86 m
	1.4	Jugendraum 2	67,21 m²	36,43 m	2,83 m
Küche	1.5	Küche	8,13 m²	13,09 m	2,87 m
	1.6	Vorraum WC	3,60 m²	9,44 m	2,83 m
WC 1 Jungen	1.7	WC 1 Jungen	1,57 m²	5,08 m	2,84 m
	1.8	WC 2 Jungen	2,36 m²	6,21 m	2,84 m
WC Mädchen	1.9	WC Mädchen	2,02 m²	5,77 m	2,84 m
		Summe Jugendräume:	176,41 m²		



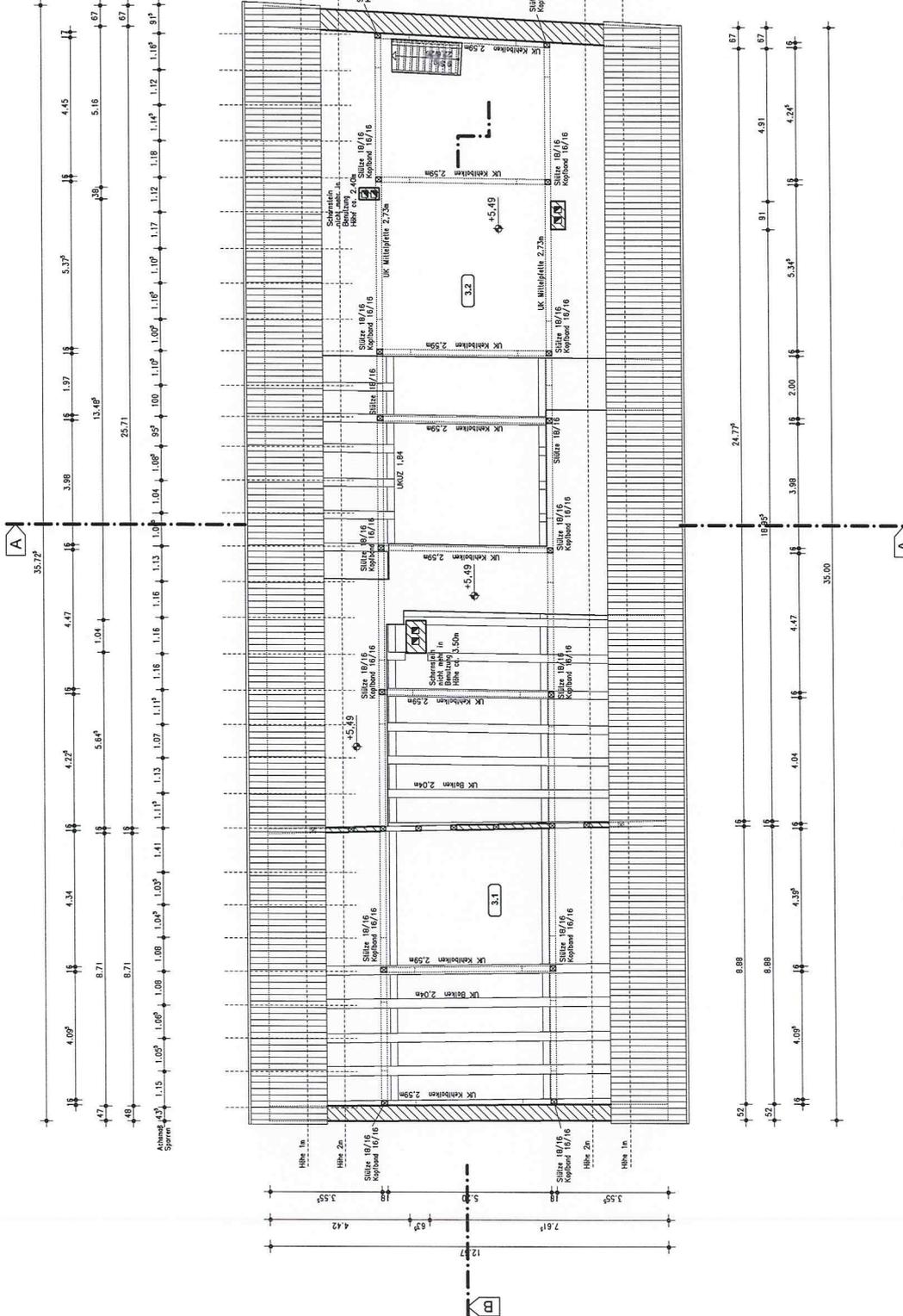
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
 Brüstungshöhen und Türhöhen  
 ab OK Fertigtübboden.

**Bestand**

<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIDL - NEHRKORN BRUNNEN ALTE DORFSTRASSE 4 - 39 1779 BARLEBEN OT MEIßENDORF PLANUNG TEL. 039202 / 52163 & 60652 SCHULSTRASSE FAX 039202 / 87797 E-Mail: info@wartzendesign@t-online.de	<b>Bauherr</b>	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
	<b>Vorhaben</b>	Schaffung Ortszentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meißendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
	<b>Projekt Nr.</b>	Zeichungsbezeichnung
<b>2011-04</b>	<b>Grundriss Dachgeschoss</b>	
<b>M Maßstab</b>	<b>Datum</b>	<b>Blatt Nr.</b>
<b>1 : 100</b>	<b>Planer</b>	<b>9</b>
<b>12.04.11</b>		



R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
2.1	Raum 1	102,51 m <sup>2</sup>	42,64 m	2,04 m
2.2	Raum 2	303,66 m <sup>2</sup>	76,26 m	2,04 m
2.3	Raum 3	4,84 m <sup>2</sup>	11,02 m	2,04 m
<b>Gesamt:</b>		<b>411,11 m<sup>2</sup></b>		



Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
 Brustungshöhen und Türhöhen  
 ab OK Fertigfußboden.

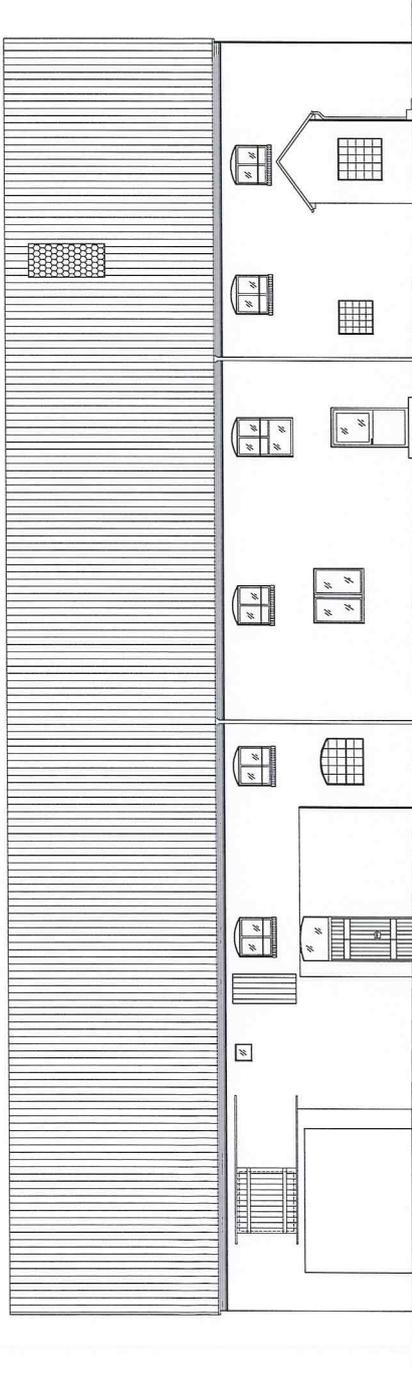
### Bestand

<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIDEL - NEHRKORN HANNOVER, ALE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEIßENDORF PRÜFUNG T.L. 029202 / 52163 & 60652 BAUFÜHRUNG FAX: 039202 / 87797 E-MAIL: info@seidel-nehrkorn.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorbau	Schaffung Ortskernzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meißendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Zeichnungsbezeichnung
2011-04	Grundriss Dachgeschoss 2. Ebene
Maßstab	Datum
1:100	02.05.11
	Planer
	Blatt Nr.
	10

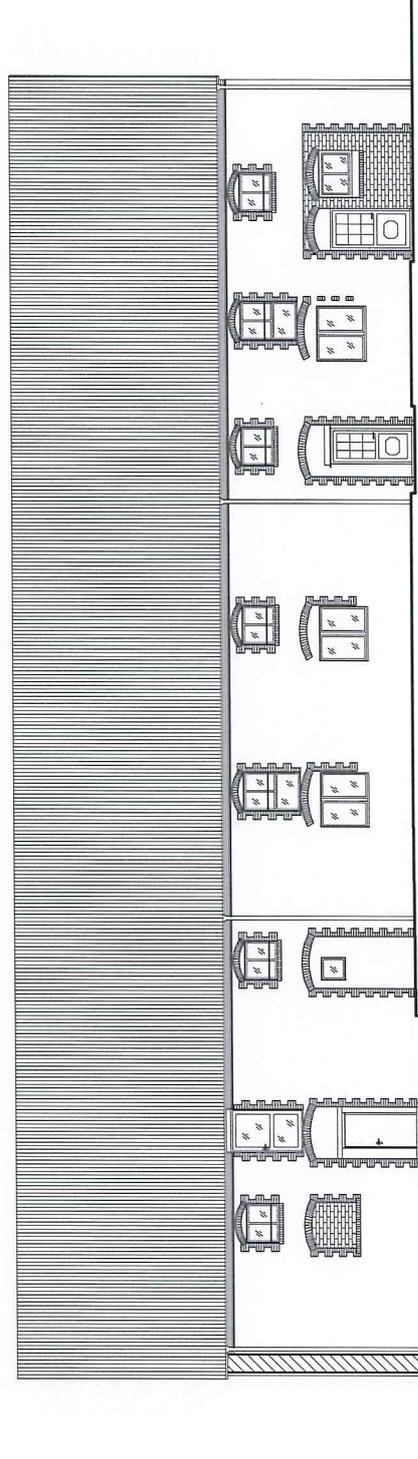
R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
3.1	Raum 1	79,26 m²	42,93 m	2,58 m
3.2	Raum 2	223,28 m²	75,82 m	2,58 m
Gesamt:		302,57 m²		



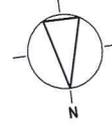




Ansicht Ost

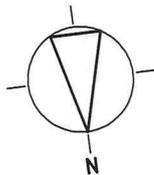
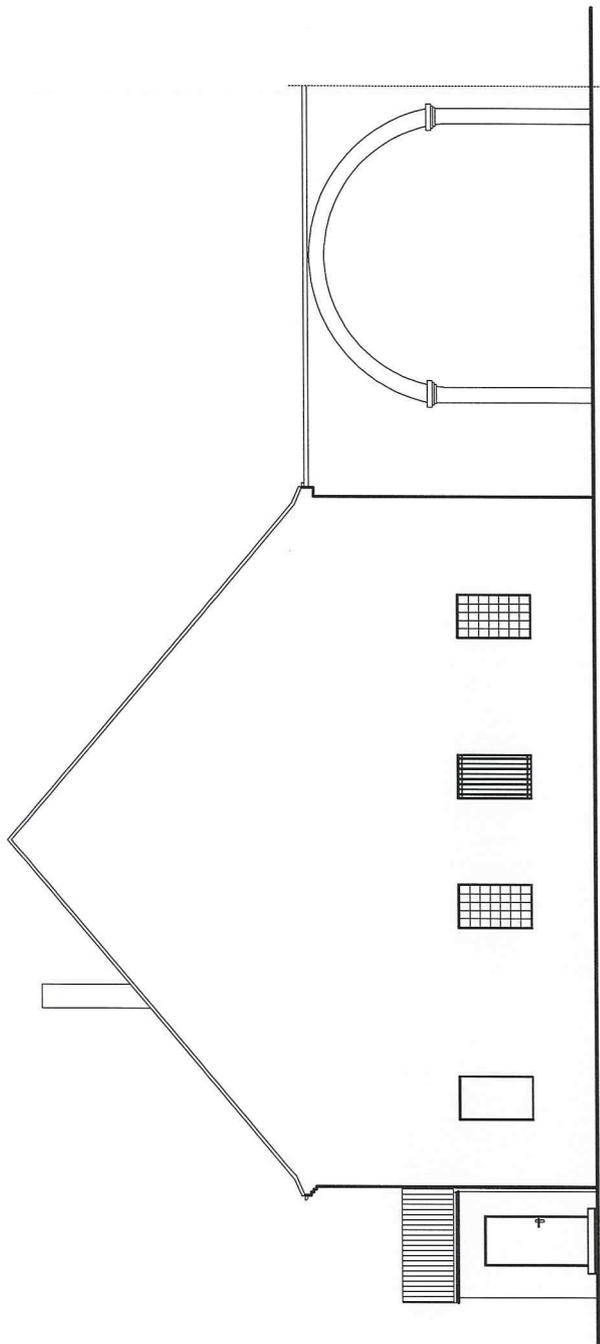


Ansicht West



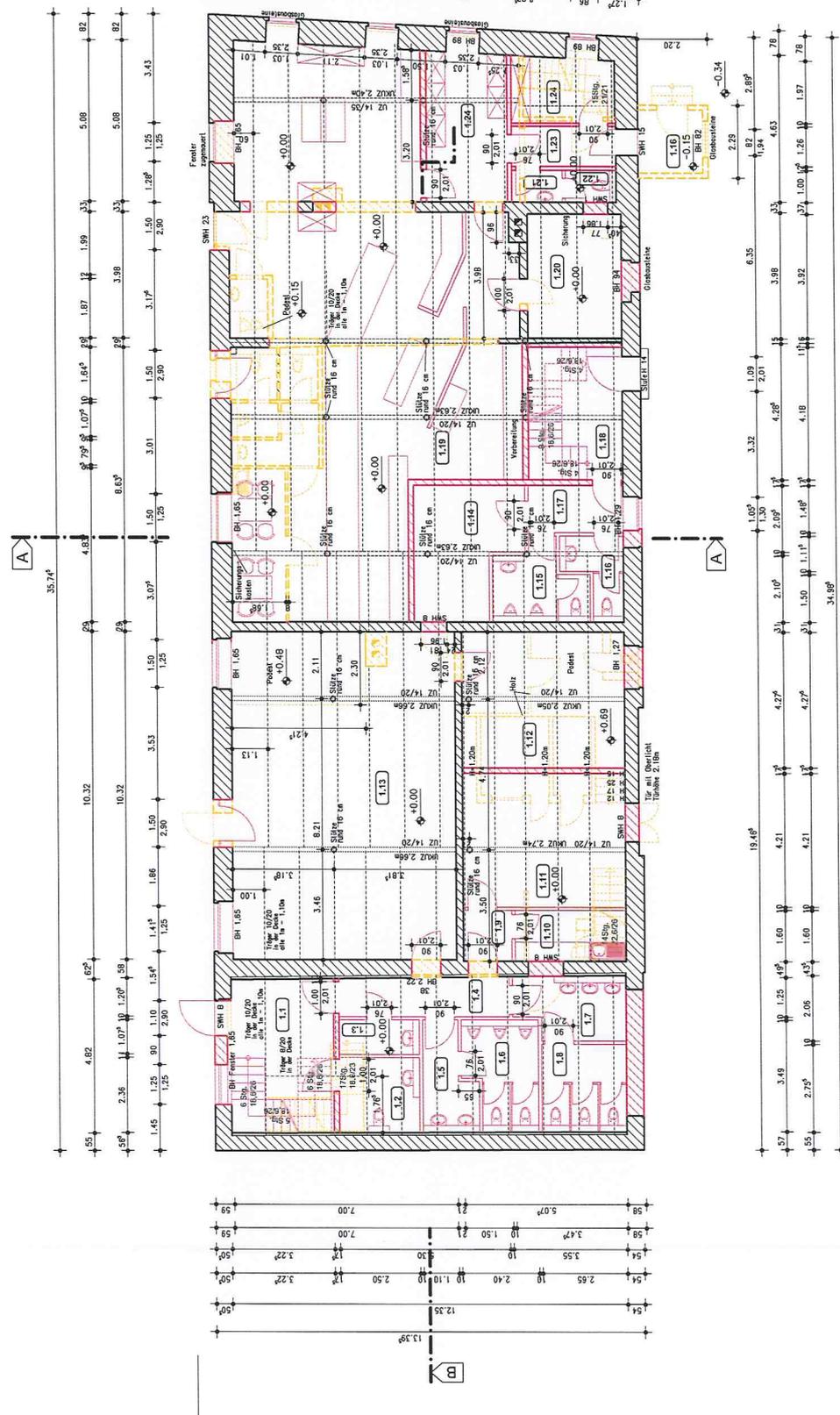
**Bestand**

<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIDEL - NEHRKORN BERGUNG ALTE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF TEL. 0547202 932148 & 060652 FAX 0547202 932149 E-MAIL hp@b.nhrkorn.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thalmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorbau	Schaffung Ortsleitzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meitzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Ziehungsbezeichnung
2011-04	Ansicht West und Ansicht Ost
Maßstab	Datum
1 : 100	02.05.11
	Planer
	Blatt Nr.
	13

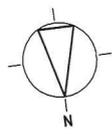


## Bestand

<b>BPB</b> PLANUNGsbüRO SEIDEL - NEHRKORN	
BERATUNG: ALTE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MELTZENDORF	
PLANUNG: TEL. 039202 / 52163 & 60652	
BAUBETREUUNG: FAX 039202 / 87797	
E-Mail: bpb.meltzendorf@t-online.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorhaben	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meltzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Zeichnungsbezeichnung
2011-04	Ansicht Süd
Maßstab	Datum
1 : 100	02.05.11
	Planner
	Blatt Nr.
	14



Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
 Bei Änderungen und Tüchern  
 ab OK Fertigfußboden.

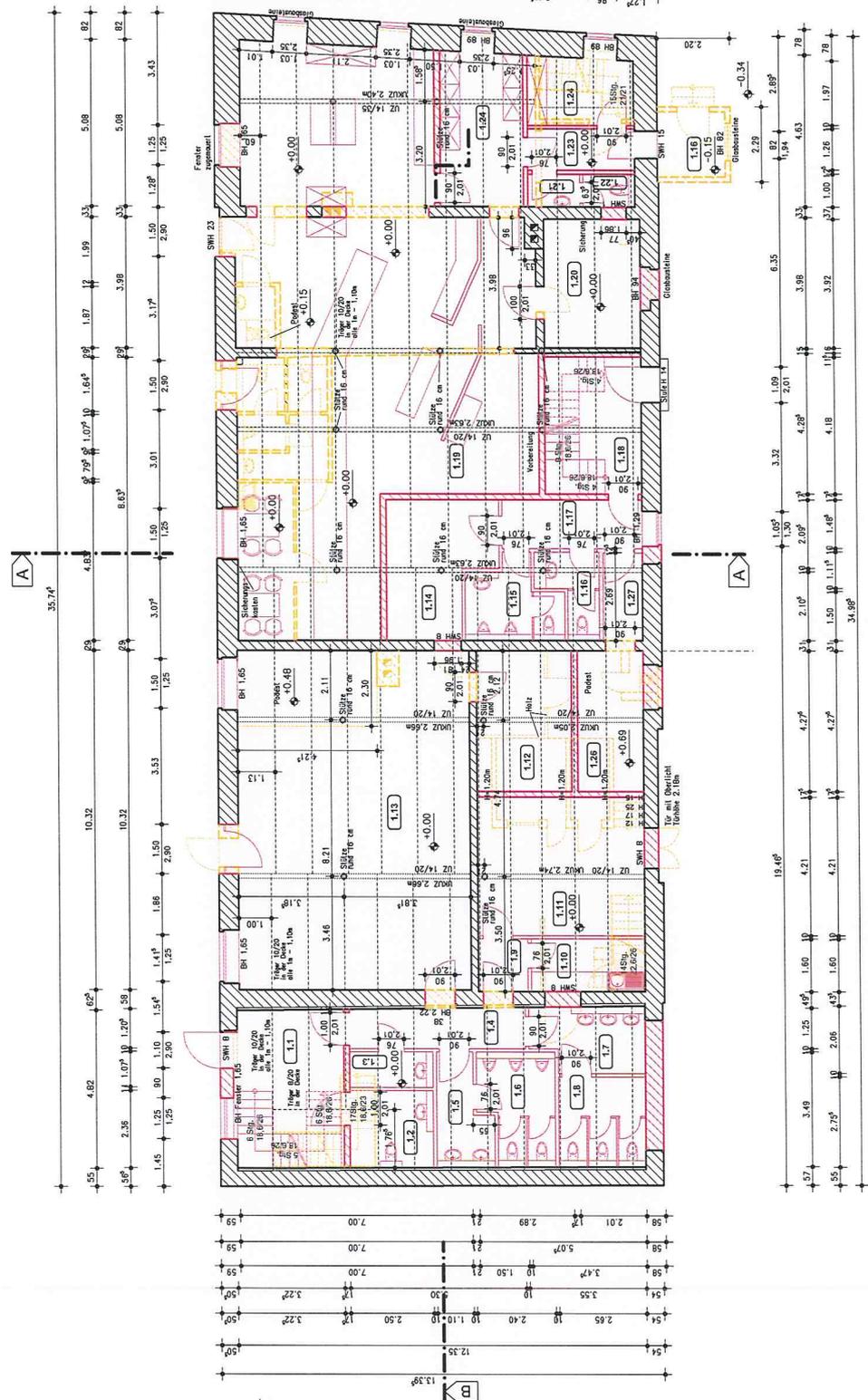


### Genehmigungsplanung

<b>BPB</b>	<b>PLANUNGSBÜRO SÄDEL - NEHRKORN</b>
BRUNNEN	PLANNING
ALLE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF	ALLE DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF
PH. 037202722168	PH. 037202722168
MAIL: info@bpb-online.de	MAIL: info@bpb-online.de
E-MAIL: bpb@bpb-online.de	E-MAIL: bpb@bpb-online.de
Bauherr	Gemeinde Barleben
Vorhaben	Thalmeinsstraße 22 in 39 179 Barleben
Projekt-Nr.	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meitzendorf
2011-04	BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Zielfachungsbezeichnung	
Grundriss Erdgeschoss	
Maststab	Flanor
1:100	Datum
	23.05.11
	Blatt Nr.
	15

Raum-Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
1-14	Abstellraum	12,38 m²	15,51 m	2,85 m
1-15	WC Jungen	4,73 m²	9,53 m	2,85 m
1-16	WC Mädchen	3,75 m²	9,43 m	2,85 m
1-17	Flur	4,41 m²	8,91 m	2,85 m
	<b>Summe Jugendclub:</b>	<b>25,27 m²</b>		
1-18	Treppenhaus 2	8,46 m²	14,24 m	2,90 m
1-19	Verkauf	131,05 m²	95,42 m	2,90 m
1-20	Kilozelle	11,49 m²	13,70 m	2,90 m
1-21	Vorraum WC	1,67 m²	5,16 m	2,53 m
1-22	WC	1,59 m²	5,16 m	2,53 m
1-23	Flur	4,11 m²	9,06 m	2,83 m
1-24	Personal	6,71 m²	10,84 m	2,83 m
1-25	Lager	11,74 m²	14,40 m	2,75 m
	<b>Summe Flächen:</b>	<b>168,24 m²</b>		
	<b>Gesamt:</b>	<b>377,25 m²</b>		

Raum-Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
1-1	Treppenhaus 1	10,82 m²	16,10 m	2,96 m
1-2	Behinderten-WC	5,89 m²	9,71 m	2,96 m
1-3	Pfanzettel	2,69 m²	7,15 m	2,96 m
1-4	Flur 1	6,54 m²	13,07 m	2,96 m
1-5	Vorraum WC Herren	4,90 m²	10,53 m	2,96 m
1-6	WC Herren	7,33 m²	11,82 m	2,96 m
1-7	Vorraum WC Damen	6,55 m²	11,18 m	2,96 m
1-8	WC Damen	7,30 m²	10,81 m	2,96 m
1-9	Flur 2	2,40 m²	6,20 m	2,96 m
1-10	Trennküche	5,56 m²	10,15 m	2,96 m
1-11	Abstellraum	21,36 m²	18,57 m	2,96 m
1-12	Langer Bibliothek	21,69 m²	18,70 m	2,96 m
1-13	Bibliothek	72,24 m²	94,64 m	2,96 m
	<b>Summe Bibliothek:</b>	<b>93,93 m²</b>		



Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
Brüstungshöhen und Türhöhen  
ab OK Fertigfußboden.

### Genehmigungsplanung

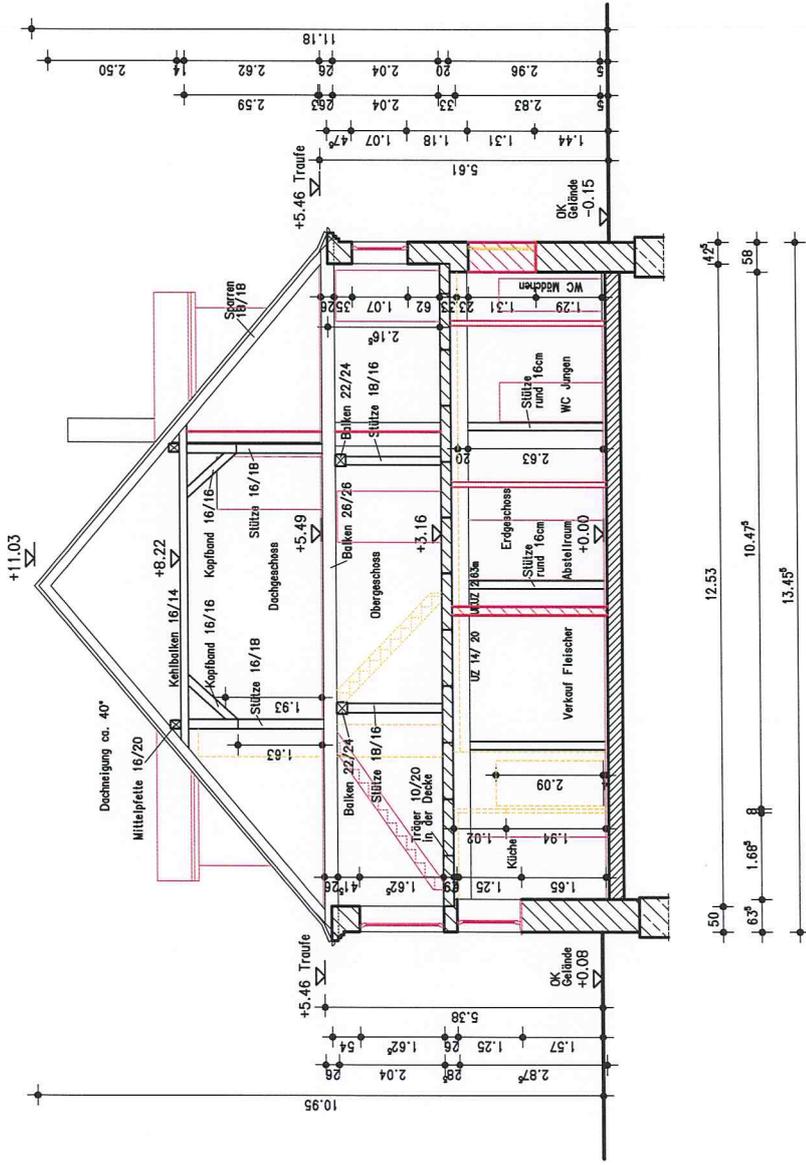
Nr.	Datum	Änderung	Raum 1,26 und Raum 1,27 eingetrag. Flächen angepasst
1	04.07.11		
<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIGEL - NEHKORN BERGUNG ALTE DOCKSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MELTZENDORF ILL. 03/2002/2002/16/006/2 BAUVERFAHREN E-Mail: bp-bp@seigel-nehkorn.de			
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben		
Vorbau	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meltzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude		
Projekt Nr.	Zeichnungsbezeichnung		
2011-04	Grundriss Erdgeschoss		
Vermaßstab	Datum	Blatt Nr.	Blatt Nr.
1:100	23.05.11		15.1

Einheit	R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe	
Jugendk.	1.14	Abstellraum	12,00 m²	15,38 m	2,85 m	
	1.15	WC-Jungen	6,27 m²	11,48 m	2,85 m	
	1.16	WC-Mädchen	3,75 m²	9,43 m	2,85 m	
	1.17	Flur	6,34 m²	11,51 m	2,85 m	
Flur	1.18	Summe Jugendk.	28,45 m²	14,24 m	2,90 m	
	1.19	Vorraum	125,46 m²	156,43 m	2,90 m	
Bibliothek	1.20	Küchzeile	11,49 m²	13,70 m	2,90 m	
	1.21	Vorraum WC	1,57 m²	5,15 m	2,55 m	
	1.22	WC	1,59 m²	5,18 m	2,55 m	
	1.23	Flur	4,11 m²	9,05 m	2,85 m	
	1.24	Personal	6,71 m²	10,64 m	2,85 m	
	1.25	Lager	11,74 m²	14,40 m	2,75 m	
	Summe Bibliothek:			162,69 m²		
	Gesamt:			369,94 m²		

Einheit	R.Nr.	Bezeichnung	Fläche	Umfang	Raumhöhe
Bibliothek	1.1	Treppenhaus 1	10,87 m²	16,10 m	2,96 m
	1.2	Behinderten-WC	5,89 m²	9,71 m	2,96 m
	1.3	Pulzmittel	2,69 m²	7,15 m	2,96 m
	1.4	Flur 1	6,54 m²	13,07 m	2,96 m
	1.5	Vorraum WC Herren	4,90 m²	10,53 m	2,96 m
	1.6	WC Herren	7,33 m²	11,82 m	2,96 m
	1.7	Vorraum WC Damen	6,86 m²	11,18 m	2,96 m
	1.8	WC Damen	7,30 m²	10,81 m	2,96 m
	1.9	Flur 2	2,40 m²	6,20 m	2,96 m
	1.10	Toilette	5,55 m²	10,15 m	2,96 m
	1.11	Abstellraum	21,36 m²	18,57 m	2,96 m
	1.26	Hauswirtschaftl.	8,59 m²	12,57 m	2,96 m
	1.27	Flur 3	3,26 m²	7,93 m	2,96 m
	1.12	Lager Bibliothek	12,36 m²	14,33 m	2,96 m
	1.13	Bibliothek	72,24 m²	34,64 m	2,86 m
	Summe Bibliothek:			84,50 m²	





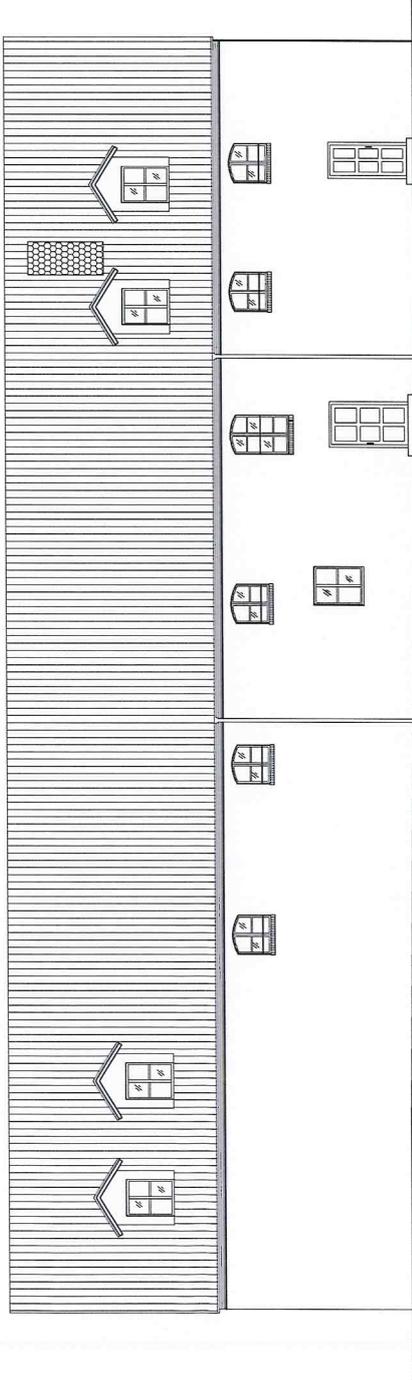


Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!  
Brüstungshöhen und Türhöhen  
ab OK Fertigfußboden.

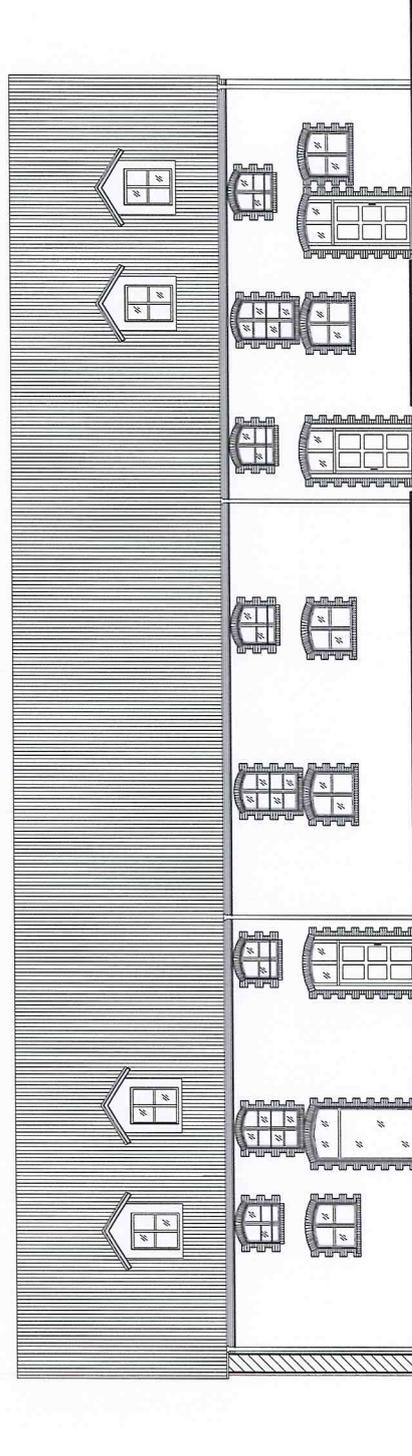
Abbruch  
Neubau

# Genehmigungsplanung

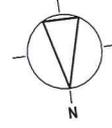
<b>BPB</b> PLANUNGsbüRO SEIDEL - NEHRKORN BERATUNG AltE DORFSTRaßE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF PLANUNG TEL. 039202 / 521163 & 60652 BAUBETREUUNG FAX 039202 / 87797 E-Mail bpb.planung@t-online.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorhaben	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meitzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Zeichnungsbezeichnung
2011-04	Schnitt A - A
Maßstab	Datum
1 : 100	23.05.11
	Planer
	Blatt Nr.
	18



Ansicht Ost

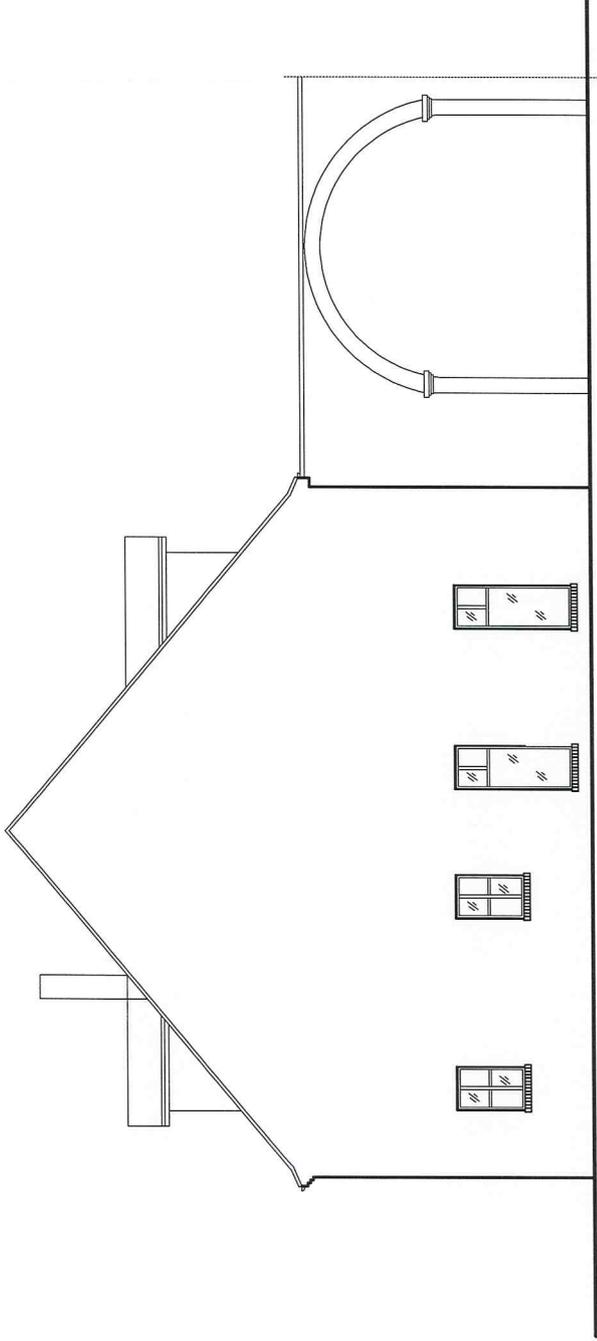


Ansicht West



## Genehmigungsplanung

<b>BPB</b>	<b>PLANUNGSBÜRO SEIGEL - NEHRKORN</b>
BRAUNING ALTE DORFSTRASSE 4 - 59 179 BARLEBEN OT MEITZENDORF T. 0 59 20 20 19 19 8 0 9 F. 0 59 20 20 19 19 8 0 9 E-MAIL: info@seigel-nehrkorn.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorhaben	Schaffung Ortskernzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meitzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall- und Wirtschaftsgebäude
Projekt Nr.	Ziehungsbezeichnung
2011-04	Ansicht West und Ansicht Ost
Maßstab	Datum
1 : 100	23.06.11
	Planer
	Bau-Nr.
	20



## Genehmigungsplanung

<b>BPB</b> PLANUNGSBÜRO SEIDEL – NEHRKORN	
BERATUNG ALH. DORFSTRASSE 4 - 39 179 BARLEBEN OT MELTZENDORF	
PLANUNG TEL. 039202 / 52163 & 60652	
BAUBETREUUNG FAX 039202 / 87797	
E-Mail: bpb.meltzendorf@t-online.de	
Bauherr	Gemeinde Barleben Thälmannstraße 22 in 39 179 Barleben
Vorhaben	Schaffung Ortsteilzentrum Lange Straße 2 und 8 in 39 179 Barleben OT Meltzendorf BT 1 - Umbau und Sanierung Stall und Wirtschaftsgebäude
Zeichnungsbezeichnung	
Projekt Nr.	2011-04
Ansicht Süd	
Maßstab	Datum
1 : 100	23.05.11
Planer	
Blatt Nr.	
21	

